TuS Mützenich 1921 e.V.

Der TuS

Die kostenlose Zeitung für alle Mitglieder, Freunde & Gönner

[www.tus-muetzenich.de]
[www.vennlauf.de]

Ausgabe 25
2012/2013

Es kommt was auf Euch zu!

Kameradschaftsabend 2013

Am 23. März ab 20:00 Uhr im Nassenhof

Mit Bob & Bob und dem spektakulärsten Programm aller Zeiten.

Wir freuen uns auf Euch!

Einladung zur Mitglieder-Hauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, dem 01. März 2013 um 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen verdienter Sportler
4. Aussprache zu den Berichten 2012
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Vorstandsteilneuwahlen
8. Antrag des Vorstandes zur Anpassung der Mitgliederbeiträge
9. Verschiedenes

Erwin Sauer	1. Vorsitzender
Marco Claßen	1. Geschäftsführer
Gerda Sommer	1. Kassiererin

Sehr geehrtes TuS-Mitglied,
liebe Kinder und Jugendliche,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zu unserer diesjährigen Mitgliederhauptversammlung herzlich ein.

Viel Spaß beim Lesen der neuen TuS-Zeitung.

Impressum

Herausgeber:
TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-5153

Redaktion & Layout:
Erwin Sauer, Am Nassenhof 4
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-1504
Email: erwin.sauer@tus-muetzenich.de
Internet: www.tus-muetzenich.de
Steuernummer: 202/5705/0072

Auflage: 450 Exemplare
Druck: Fischer Satz und Druck GbR

Aus dem Inhalt

S.01 Einladung zur Mitgliederhauptversammlung am 1.3.2013
S.02 Begrüßung - Erwin Sauer - Vorsitzender
S.03 Nachruf auf unsere verstorbenen Mitglieder
S.04 Danke Herbert!
S.05 Sonderdruck zur Meisterschaft
S.06 Statistik & Termine 2013
S.07 Anpassung der Mitgliedsbeiträge - Christoph Roder
S.08 Ehrenamtsmedaille 2012 für Karl Volpatti
Sternmarsch nach Konzen - Der TuS war dabei
S.09 Der Weg zur Meisterschaft - Erwin Sauer
S.11 Kirmes und Meister - Alles hat gepasst - Erwin Sauer
S.13 Für die 1. Mannschaft - Marcel Schillings
S.15 Stadtpokal 2013 wieder beim TuS
Der TuS sucht Schiedsrichter
Ist wieder dabei - Helmut Poth
S.16 Weihnachtsfeier der 1. und 2. Mannschaft
Henning Maas macht seinen Trainerschein
S.17 ü50 hat Nachwuchsprobleme - Bernd Theissen
S.18 Protokoll der Mitgliederversammlung am 23. März 2012
S.20 Neue Einnahmequelle quasi geschenkt - Gerda Sommer
S.21 Unser Sportplatz - Platzwart Reiner Thomas
S.22 Was im TuS so alles passiert - Dominik Weishaupt
S.24 Kameradschaftsabend 2012 - Dominik Weishaupt
S.27 Jahresbericht der TT-Abteilung - Wolfgang Weber
Schrottsammlung - Reiner Thomas
S.28 Jahresbericht der Gymnastikgruppe - Anne Poth
Trainerbänke sind rechtzeitig fertig geworden
S.29 TuS gewinnt Vereinsmeisterschaft der Schützen
Spende 2012 geht an die FFW Mützenich
S.30 Jahresabschluß im alten Stadttheater Monschau
Vandalen am Sportplatz - Wer macht sowas?
S.31 Einladung zum Vereinsjugendtag am 22. Februar 2013
Unsere Jugendabteilung - Reiner Thomas
S.32 Rückblick auf den Vereinsjugendtag 2012
Trainer und Betreuer der SG Mon/Mü/Img
S.33 Berichte der Jugendmannschaften
S.41 A-Jugend bis Bambini
S.42 MonWalk Team wieder bei Oxfam dabei - Roland Krökel
S.44 Neue Kleider braucht der TuS
S.45 35. Mützenich Vennlauf
S.46 Die Leichtathletikabteilung des TuS - Wolfgang Poqué
S.48 Leichtathletik-Jugendausflug 2012 - Julia Poqué
S.50 Die LG Trainingstermine im Winter 2012/2013
S.51 Lauftalent der LG in die Kreisauswahl berufen - Guido Jansen
S.52 Sydney 2012 - Volker Jansen
S.54 Der Vennlauf 2012 - Georg Sommer
S.56 Der 35. Mützenicher Vennlauf am 25. Mai 2013

Sehr geehrtes TuS – Vereinsmitglied, liebe Freunde, Helfer und Unterstützer

Hiermit lade ich alle Vereinsmitgliederer ab dem 14. Lebensjahr herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 1. März 2013 um 20.00 Uhr in unser Sportheim ein. Auf der Tagesordnung stehen in diesem Jahr unter anderem wieder Vorstandsteilneuwahlen und Ehrungen. Eine Woche vorher, also am Freitag, 22. Februar 2013 sind alle Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr zum Vereinsjugendtag im Sportheim eingeladen. Auch hier stehen Ehrungen und eine Verlosung an.

2012 ist Geschichte, das Jahr 2013 liegt vor uns. Was hat uns das abgelaufene Jahr gebracht? Freud und Leid - Erfolg und Trauer. Nach 12 Jahren in der Kreisliga B ist es uns in der Saison 2011/2012 gelungen, wieder in die Kreisliga A aufzusteigen. Diesen Erfolg haben wir in der Zeit nach dem letzten Spiel der Saison genossen, und am 1. Juli 2012 ausgiebig gefeiert. Plötzlich und vollkommen unerwartet verstarb am 11. September 2012 der Vater des Erfolges, unser Freund und Trainer Herbert Schillings. Freud und Leid liegen eben hautnah beieinander.

Zwei Stunden zuvor habe ich noch mit „Heb“ auf dem Trainingsplatz gestanden. Die erste Einheit nach seinem Urlaub in Italien, auf den er sich so gefreut hatte. Als mich dann am späten Abend die Nachricht seines Todes erreicht, war ich geschockt. 1000 Dinge gingen mir durch den Kopf. Wie kann es jetzt weitergehen? Was können wir als Verein für seine Familie tun? Und, und, und… Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau Petra und den Kindern. Aber wir wollen auch Wolfgang Steffens nicht vergessen, der am 28. August 2012 nach langer schwerer Krankheit von uns ging. Auch hier gilt unser Mitgefühl den Angehörigen.

Gott sei Dank haben wir aber die Kurve gekriegt. Mit Wolfgang Zimmer konnten wir kurzfristig einen ruhigen und sehr erfahrenen Trainer nach Mützenich holen. Er gibt der Mannschaft Kraft und Zuversicht, und führt das Werk von Herbert weiter. In der neuen Umgebung der Kreisliga A kommen wir ganz gut zurecht, und haben mit Helmut Poth einen weiteren Mann mit großer Erfahrung ins Boot geholt. Helmut ist als eine Art Teammanger zu sehen, also Bindeglied zwischen Trainer und Mannschaft. Ob wir unsere 2. Mannschaft in der Kreisliga C halten können ist sehr fraglich. Im Moment sieht es leider nicht danach aus. Der Kader der 1. ist einfach zu dünn, als dass die Mannschaft Spieler an die 2. abgeben könnte. Thomas Völl ist weiterhin unser Fußballobmann. Er ist dem Vorstand für die beiden Mannschaften verantwortlich.

Zur Winterpause belegen wir zwar einen guten einstelligen Tabellenplatz (9.). Das heißt aber noch lange nicht, dass der Klassenerhalt geschafft ist. Die Rückrunde wird noch verdammt schwer werden. Unser Kader ist sehr klein, und die Gegner werden in der Pause aufrüsten. Jeder kann dazu beitragen, dass die gute Stimmung mit in die nächsten Spiele genommen wird. Kommt zum Sportplatz! Unterstützt die Mannschaft und das Trainerteam. Nach einem Sieg ist es dann doppelt schön, nachher noch gemeinsam ein "Bierchen" zu trinken.

Ein anderes Thema: Wie sie der Einladung zur Mitgliederversammlung entnehmen können, haben wir den Antrag auf Anpassung der Beiträge auf die Tagesordnung gesetzt. Dazu hat Christoph Roder einen entsprechenden Bericht verfasst, der die Meinung des Vorstandes wiedergibt. Wir wollen und müssen die Beiträge anpassen, aber moderat. Die Kosten in den letzten Jahren sind enorm gestiegen, die Einnahmen aus Beiträgen aber eben nicht. Wir sind uns bewusst, dass der Eine oder Andere dies zum Anlass nehmen wird, aus dem Verein auszutreten. Das wäre sehr schade, aber letztendlich nicht zu verhindern. Jeder sollte sich fragen, ob er diesen sehr geringen Beitrag nicht doch für seinen Verein aufbringen kann.

Erleben Sie am Samstag, 23. März 2013 Bob & Bob mit dem nach eigener Aussage spektakulärsten Programm aller Zeiten. Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr im alten Saal des Nassenhofs. Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft und die obligatorische Verlosung sind natürlich wieder Bestandteil des Abends. Wir freuen uns auf unsere Mitglieder, Freunde, Helfer und Unterstützer.

So, damit ist meine Seite gefüllt. Was in den einzelnen Abteilungen passiert ist, entnehmen Sie bitte den Berichten der Abteilungsleiter. Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2013 alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Erwin Sauer - 1. Vorsitzender

Am 28. August 2012 verstarb im Alter von 70 Jahren
nach langer Krankheit unser Vereinsmitglied

Wolfgang Steffens

Wolfgang meldete sich im Alter von 51 Jahren als TuS-Mitglied an.
Das Fußballspielen oder andere Sportarten hat er in unserem Verein nicht praktiziert.

Aber durch seine Mitgliedschaft und eine Trikotspende hat er unsere Arbeit finanziell unterstützt.
Wir sind ihm sehr dankbar, daß er uns bis zu seinem Tode die Treue hielt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und besonders seiner Ehefrau Elisabeth.

Der TuS Mützenich 1921 e.V. trauert um

Herbert Schillings

der am 11. September 2012 im Alter von nur 50 Jahren verstarb.

Herbert Schillings trat 1970 als Jugendspieler dem Verein bei.
1980 war er Spielführer der damals legendären A-Jugend.

1995 wurde er für 25-jährige Mitgliedschaft,
und 2010 für 40-jährige Treue zum Verein ausgezeichnet.
Ebenso erhielt er im Jahr 2004 die goldene Verdienstnadel des FVM.

2008 trat er als Jugendtrainer in die Spielgemeinschaft ein.
Von 2010 an war er Trainer unserer 1. Mannschaft,
und schaffte mit seinem Team den Aufstieg in die Kreisliga A.

Der TuS Mützenich hat nicht nur ein Mitglied, sondern auch einen guten Freund verloren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefstes Mitgefühl
gelten seiner Familie und besonders seiner Ehefrau Petra.

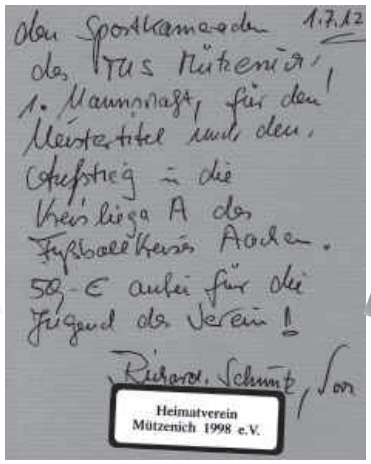
Zu dem herausragenden Erfolg der 1.Mannschaft des TuS Mützenich gratulieren die Wanderfreunde des Eifelvereins der Ortsgruppe Mützenich sehr herzlich.

Wir wünschen den Spielern, dass ihre Einsatzfreude auch weiterhin mit vielen Siegen belohnt wird, dass sie von einer großen Fangemeinde und vom Glück begleitet werden.

Der beigefügte Geldbetrag ist für die Vereinskasse gedacht.

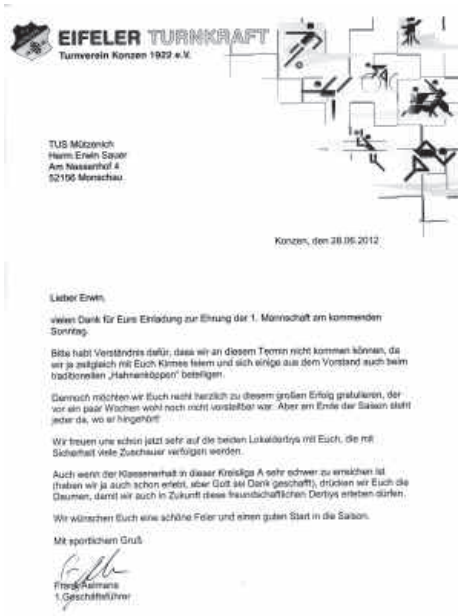
Eifelverein Ortsgruppe Mützenich

(Vorsitzende)



Heimatverein Mützenich 1998 e.V.

Danke



EIFELER TURNKRAFT

Turnverein Konzen 1922 e.V.

TUS Mützenich
Herrn Erwin Sauer
Am Nassenhof 4
52156 Monschau

Konzen, den 28.06.2012

Lieber Erwin,

vielen Dank für Eure Einladung zur Ehrung der 1. Mannschaft am kommenden Sonntag.

Bitte habt Verständnis dafür, dass wir an diesem Termin nicht kommen können, da wir ja zeitgleich mit Euch Kirmes feiern und sich einige aus dem Vorstand auch beim traditionellen „Hahnenköppen" beteiligen.

Dennoch möchten wir Euch recht herzlich zu diesem großen Erfolg gratulieren, der vor ein paar Wochen wohl noch nicht vorstellbar war. Aber am Ende der Saison steht jeder da, wo er hingehört!

Wir freuen uns schon jetzt auf die beiden Lokalderbys mit Euch, die mit Sicherheit viele Zuschauer verfügen werden.

Auch wenn der Klassenerhalt in dieser Kreisliga A sehr schwer zu erreichen ist (haben wir ja auch schon erlebt, aber Gott sei Dank geschafft), drücken wir Euch die Daumen, damit wir auch in Zukunft diese freundschaftlichen Derbys erleben dürfen.

Wir wünschen Euch eine schöne Feier und einen guten Start in die Saison.

Mit sportlichem Gruß

Frank Reimans
1.Geschäftsführer

FC 21 IMGENBROICH E.V.

TuS Mützenich 1921 e.V.

Erwin Sauer
1.Vorsitzender

Am Nassenhof 4
52156 Monschau

Imgenbroich, 13.06.2012

Lieber Erwin, liebe TuS-Gemeinschaft,

Im Namen des FC 21 Imgenbroich e.V. gratuliere ich der ersten Mannschaft und dem TUS Mützenich ganz herzlich zum Aufstieg in die Kreisliga A.

Das war eine tolle Leistung!

Ich freue mich, dass nun wieder vier Vereine die Ehre der Eifel hochhalten.

Wir wünschen euch für die kommende Saison einen erfolgreichen Verlauf und viele Tore!

Viele Grüße

Rainer Hertig
1.Vorsitzender
FC 21 Imgenbroich e.V.

Herbert

Kirchenchor
St. Bartholomäus
Mützenich

Vors.: Resi Steffens
Ventweg 2
52156 Monschau
Tel.: 02472/5011

TuS Mützenich 1921 e.V.
z.Hd. Herrn Erwin Sauer

Mützenich, den 28.06.2012

Lieber Erwin, liebe Vorstandsmitglieder,

auch wir möchten Euch und der 1. Mannschaft zum Aufstieg sowie der 2. Mannschaft zum großartigen Erfolg in der Kreisliga B herzlich gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg und viel Spaß bei den Spielen und auch danach.
Wir bedanken uns herzlich für die Einladung zu Eurer Meisterfeier.

Mit freundlichen Grüßen

R. Steffens, Vors.

Ortskartell Mützenich

TuS Mützenich 1921 e.V.
Der Vorstand

52156 Monschau

Vorsitzender
Friedhelm Kurschildgen
Eupener Straße 103
52156 Monschau
Telefon 02472/2005
E-Mail: kurschildgen@t-online.de

24. Juni 2012

Liebe Freunde vom TuS Mützenich,

im Namen des Ortskartells gratulieren wir dem gesamten Verein und ganz besonders der 1. Mannschaft und dem Trainer zur gewonnenen Meisterschaft.

Insbesondere der Erfolg dieser Mannschaft und die Anteilnahme der Bevölkerung erfüllen auch uns mit Stolz. Mützenich ist wieder einmal in aller Munde – auch über die Grenzen der Eifel hinaus.

Das Ortskartell Mützenich spendet für die Mannschaftskasse zur Unterstützung der Meisterschaftsfeier einen Betrag von € 50,00.

Für die Feier und die kommende Spielzeit wünschen wir Euch weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Mit sportlichem Gruß

Friedhelm Kurschildgen
Christina Els
Christof Schmitz

Wir gratulieren: „Die Jungs vom TUS sind wieder da!“

Spiertz & Müller GmbH
Wir gratulieren dem TUS Mützenich und den Jungs vom Team zur Meisterschaft!
Heizung · Sanitär · Klima · Lüftung
Eupener Straße 105 · 52156 Monschau
Tel. 02472/5914 · Fax 02472/6915
www.spiertz-mueller.de · mail: spiertz-muellergmbh@web.de

STEPHAN SCHILLINGS
Brandschutz- und Sicherheitssysteme
Tirft 4 · 52156 Monschau
Telefon +49 (0) 2472 90 92 67
Telefax +49 (0) 2472 90 95 48
stephanschillings@t-online.de
www.schillings-brandschutzsysteme.de

Peeters
Bauunternehmung
Maurer- und Betonbaumeister
Bongert 7 · 52156 Monschau
e-mail: peeters-bau@t-online.de
Mobil 0171/384 01 73

Nassenhof
Gaststätte · Restaurant | Zelt | Kegelbahn
Gratulation zum Aufstieg!

Hydro-Pneumatik-Service
Steffens
Anfertigung von Hydraulikzylindern in allen Größen
Abdichten von Hydraulik- und Pneumatikzylindern
Hydraulik- und Pneumatikanlagen Montage und Wartung
Schlösser, Schweiß- und Montagearbeiten an Ihren Anlagen
Schiffarbom 21 · 52156 Monschau-Mützenich · Tel. 0170-4008187

Wir gratulieren dem TuS zum Aufstieg!
Steffens-Heizöl.com
Heizöl · Diesel · AdBlue
02472 / 2155

Bäckerei Konditorei
Harald Prümmer
www.baeckerei-pruemmer.de
Prümmer
EIFEL

Fenster in Holz und Kunststoff
Wintergärten
Treppen und Türen
Möbelanfertigung nach Maß
Gebrüder JENTGES
Schreinerei · Innenausbau
Auge-Gasse-Straße 127 · 52156 Monschau-Mützenich
Tel. 02472/2156 · Fax 37 69
www.schreinerei-jentges.de
schreinerei-jentges@t-online.de

Versicherungsbüro
Christof Schmitz
Eupener Str. 56 · 52156 Monschau-Mützenich
Tel. 02472/3023 · Fax 02472/4792
Mobil 0175/7791453
WWK württembergische

Gästehaus Zum Stehling
Eupener Straße 84/86
52156 Monschau
Telefon: 02472 / 8028904
Mobil: 0175 29 60 973
E-Mail: info@zum-stehling.de
www.zum-stehling.de

RODER BÄDER werkstatt
Bäder · Wärmesysteme · Konzepte · Ausführung
RODER GmbH & Co. KG · Schiffarbom 3 · 52156 Monschau
Tel. 02472/3185 · Fax 02472/7448 · www.roder-heizung.de

Bauunternehmen Steffens GmbH
- Hochbau - Industriebau
- Ingenieurbau - Fachbetrieb §3 VAwS
Im Zäunchen 31 · 52156 Monschau
Telefon: 02472 / 987628 · Fax 02472 / 970954
E-Mail: steffens.bau@t-online.de · www.bauunternehmen-steffens.de

Feiern den Meistertitel in der Kreisliga B und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga A:
(hinten v.l.) TuS-Vorsitzender Erwin Sauer, Trainer Herbert Schillings, Betreuer Henning Maas, Fanbeauftragter Klaus Sommer, Markus Völl, Marius Niebgen, Frank Fischer, Jan Fischer, Ade Algaier, Torwarttrainer Ingo Apfelbaum, Christian Schmitz, Betreuer Karl Volpatti, Hendrik Böttcher, Dominik Weishaupt, Michael Roder, Mario Casselmann, Christoph Offermann und Mario Steffens.
(vorne v.l.) Nico Thomas, Marco Gombert, Ralf Wilden, Martin Koch, Tim Hutmacher, Marcel Schillings, Axel Wilden und Thomas Völl.

32 Schritte ins Glück:

Hertha Walheim III	TuS Mützenich	2:0
FC Roetgen II	TuS Mützenich	2:1
TuS Mützenich	VUK Aachen	5:1
TuS Mützenich	SV Kalterherberg	0:1
TuS Mützenich	Eintracht Kornelimünster	4:1
Hertha Strauch	TuS Mützenich	1:2
TuS Mützenich	BW Burtscheid	4:2
TuS Mützenich	Inde Hahn II	9:0
FV Vaalserquartier III	TuS Mützenich	0:3
TuS Mützenich	SG Kesternich/Rurberg	2:0
TuS Mützenich	Hertha Walheim III	2:1
SV Rott II	TuS Mützenich	0:2
TuS Mützenich	TV Höfen	6:0
TuS Mützenich	TV Burtscheid	0:2
TuS Mützenich	Raspo Brand	3:1
Borussia Brand II	TuS Mützenich	4:3
TuS Mützenich	SV Breinig II	4:1
TuS Mützenich	FC Roetgen II	0:0
VUK Aachen	TuS Mützenich	1:3
Eintracht Kornelimünster	TuS Mützenich	1:2
TuS Mützenich	Hertha Strauch	0:2
BW Burtscheid	TuS Mützenich	0:0
SV Kalterherberg	TuS Mützenich	1:2
Inde Hahn II	TuS Mützenich	2:3
SG Kesternich/Rurberg	TuS Mützenich	1:2
TuS Mützenich	SV Rott II	1:1
TV Höfen	TuS Mützenich	1:2
TV Burtscheid	TuS Mützenich	1:2
TuS Mützenich	FV Vaalserquartier III	8:0
Raspo Brand	TuS Mützenich	1:3
TuS Mützenich	Borussia Brand II	3:2
SV Breinig II	TuS Mützenich	0:2

23 S · 3 U · 6 N,
83:33 Tore · 72 Punkte

20 · Wochenspiegel · Mon.-Tel.: 02472/982222 · Fax: 02472/982200 · Woche 24 · Mittwoch, 13. 6. 2012

Statistik & Termine

DIE MITGLIEDERZAHLEN JEWEILS ZUM 1. JANUAR

Altersstufe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Männlich bis 18 J.	94	84	85	80	81	78	76	74	67
Männlich über 18 J.	267	268	262	270	295	297	300	308	304
Weiblich bis 18 J.	10	8	6	7	8	6	4	3	3
Weiblich über 18 J.	55	52	53	57	65	67	68	68	73
Ehrenmitglieder	10	9	8	8	8	8	8	8	8
Gesamt	**436**	**421**	**414**	**422**	**457**	**456**	**456**	**461**	**455**

Zur Zeit haben wir acht Ehrenmitglieder, dies sind:
Otmar Heuel, Fritz Steffens, Robert Steffens, Gottfried Theissen,
Helmut Poth, Ernst Krings, Erwin Sauer und Karl Volpatti.

TuS Termine im Jahr 2013

Datum	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
05.01.2013	Samstag	13:00	Stadtpokal Alte-Herren ü32	Turnhalle Haag
06.01.2013	Sonntag	13:00	Stadtpokal Senioren	Turnhalle Haag
26.01.2013	Samstag	13:00 ?	Supercup Alte-Herren ü32	Turnhalle Haag
27.01.2013	Samstag	13:00 ?	Supercup Senioren	Turnhalle Haag
01.02.2013	Freitag		Großes Jugendturnier TuS Mützenich	Turnhalle Haag
02.02.2013	Samstag		Jahresabschluß LG	Sportheim
02.02.2013	Samstag		Großes Jugendturnier TuS Mützenich	Turnhalle Haag
03.02.2013	Sonntag		Großes Jugendturnier TuS Mützenich	Turnhalle Haag
22.02.2013	Freitag	18:00	Vereinsjugendtag	Sportheim
23.02.2013	Samstag		Verleihung Sportabzeichen	Sportheim
01.03.2013	Freitag	20:00	Mitgliederhauptversammlung	Sportheim
23.03.2013	Samstag	20:00	Kameradschaftsabend	Saal Nassenhof
20.04.2013	Samstag	09.00-12.00	Schrottsammlung	Sportplatz
25.05.2013	Samstag	14:00	35. Mützenicher Vennlauf	Dorfplatz
24.08.2013	Samstag		OXFAM	Dorfplatz
26.10.2013	Samstag	09.00-12.00	Schrottsammlung	Sportplatz

Anpassung der Mitgliedsbeiträge.
Dazu brauchen wir eure Zustimmung auf der Mitgliederversammlung am 1. März 2013.

Der TuS möchte für alle Mitglieder ein angenehmes Umfeld zur Teilnahme am Vereinsleben schaffen. In dieses Umfeld wurde in den letzten Jahren mit ehrenamtlicher Arbeit und Geld viel investiert, und dies möchten wir auch weiter tun. Deshalb möchten wir alle Mitglieder auffordern den Vorstand dabei zu unterstützen!

Zur Finanzierung der gestiegenen Ausgaben und neuer Investitionen stand seit langem das Thema Anpassung der Mitgliedsbeiträge im TuS Vorstand auf der Tagesordnung. Dazu wurde unter anderem diskutiert, Mitglieder wurden befragt und Beiträge wurden verglichen. Der Vorstand sah sich durch das positive Feedback der letzten Mitgliederversammlung, die zu 94% positiven Antworten der Internetumfrage sowie den im Vergleich mit den Vereinsbeiträgen umliegender Ortschaften nach wie vor günstigen Beiträge bestätigt, diese anzupassen.

Altersstufe	Alt	Neu
Mitglieder bis zum 14. Lebensjahr	19,00 €	25,00 €
Mitglieder vom 14. bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €	30,00 €
Mitglieder über 18 Jahre	31,00 €	40,00 €
Familienbeitrag (3 und mehr Mitglieder)		70,00 €

Auf dieser Grundlage macht der Vorstand des TuS den folgenden Vorschlag über die Beitragsanpassung zur Abstimmung auf der kommenden Mitgliederversammlung am 1. März 2013 gemäß § 6 unserer Satzung.

Die Erhöhung der Beiträge fällt moderat aus und für große Familien ist der Beitrag sogar günstiger als vorher. Mit den neuen Einnahmen sollen die gestiegenen laufenden Kosten des Trainings- und Wettbewerbsbetriebs gedeckt werden. So sind vor allem die Energiekosten und die Strafgelder für (nicht vorhandene) Schiedsrichter stark angestiegen. Das Datum der letzten Beitragsanpassung ist schon so lange her, dass es keiner mehr weiß. Deshalb kann die leichte Anhebung auch als Inflationsausgleich gesehen werden. Neben der Deckung der laufenden Kosten sollte auch noch etwas für weitere Investitionen übrig bleiben.

Bereits durchgeführte Investitionen:
-Renovierung und Erweiterung des Sportheims sowie des Gerätehauses
-Neubau des Zuschauerunterstandes und der Trainerbänke
-Erweiterung der Weitsprunggrube auf eine Doppelsprunganlage
-Anschaffung eines neuen Rasenmähtraktors

Was passiert wenn?
Natürlich machen wir uns auch Gedanken über die Instandhaltung unserer Anlage. Was passiert, wenn die Heizung plötzlich ihren Geist aufgibt? Oder die Warmwasseraufbereitung erneuert werden muss? Was passiert, wenn wir plötzlich einen "Dachschaden" haben? Wer bezahlt die Erneuerung? Was können wir von der Stadt Monschau erwarten? Wieviel muss der Verein selbst investieren? Fragen über Fragen. Auch dafür müssen wir evtl. gerüstet sein, und auch entsprechende Rücklagen bilden. Letztendlich müssen wir aber auch die gestiegenen Kosten für Energie, Schiedsrichter, GEMA, Versicherungen, Fahrgelder etc. abfangen.

Die getätigten Investitionen haben bereits Früchte getragen. So konnten in allen Bereichen des TuS Erfolge gefeiert werden, die sicherlich auch auf das super Umfeld im Verein zurück zu führen sind. So haben sich die hochwertige Sportanlage und die guten Trainingsbedingungen in allen Sparten des Vereins sowie die „Wohlfühl“ Atmosphäre beim TuS bereits herumgesprochen. Kommt also bitte zur Mitgliederversammlung und stimmt über die Beitragsanpassung ab. Nur wenn alle Mitglieder aktiv und gerne den TuS unterstützen, können wir die Zukunft des Vereins so erfolgreich gestalten wie dies in der Vergangenheit geschehen ist!
Dieser Bericht wurde verfasst von unserem 2. Geschäftsführer **Christoph Roder.** Er spiegelt aber die Meinung des gesamten Vereinsvorstandes wieder.

Ehrenamtsmedaille 2012 der Stadt Monschau für Karl Volpatti

Auf Vorschlag des TuS Mützenich ernannte das Ortskartell **Karl Volpatti** zum Ehrenamtsträger 2012.

Am Donnerstag, 29.11.2012 erhielt Karl dann die Auszeichnung aus den Händen der Bürgermeisterin (und seiner Chefin) **Margareta Ritter**.

Ort der Verleihung war die Vereinshalle in Kalterherberg. Karl war sichtlich stolz und lud seine Familie und Freunde im Anschluß auf ein Bierchen ins Sportheim ein.

Karl Volpatti mit der Mützenicher Ortsvorsteherin Jaqueline Huppertz (links) und der Bürgermeisterin Margareta Ritter beim Tag des Ehrenamtes in der Vereinshalle Kalterherberg

---

Sternmarsch nach Konzen

Gut vertreten waren die 4 Mützenicher Vereine beim Sternmarsch anläßlich des 90. Jubiläums des TV Konzen.

Das TPK Mützenich und der TuS hatten Station in der Hatzevennstraße und danach bei **Uwe Kolke** in der Vlötz. Der TV Eintracht war mit der Mützenicher Musik unterwegs. Beide Vereine hatten Station bei **Martin Krings.**

Gegen 23.00 trafen sich dann alle Vereine wieder im Festzelt an der Schule. Um 24.00 Uhr fuhren dann die ersten mit dem Bus wieder nach Mützenich zurück.

Der harte Kern blieb aber noch im Festzelt und hat wahrscheinlich den Bus um 2.00 Uhr genutzt (oder auch nicht). Auf jeden Fall scheinen alle wieder da zu sein.

Der Weg zur Meisterschaft

Mützenich feierte Kirmes, der TuS feierte seine Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga A - Aachen.

Die Kirmes GbR kam auf uns zu und fragte, ob wir unsere Feier nicht im Festzelt machen wollten. Eigentlich eine super Idee. Es war alles da was wir brauchten. Wir sparten eine Menge Zeit und Geld und die Kirmes GbR hatte ein volles Zelt. Das nennt man eine win/win Situation.

Kirmessonntag, 1. Juli 2012. Genau 3 Wochen nach dem letzten Spiel in Breinig. Es war angerichtet. Das Zelt stand auf dem Dorfplatz, wir brauchten nur noch ein wenig zu schmücken. Wir begrüßten König **Bruno Thomas** und seine Frau **Hanne**. Es passt! Wo hätten wir sonst so schnell ein Zelt herbekommen? Fahrgeschäfte, Imbiss, Theke, alles da. Einfach optimal.

Lassen sie mich die Saison kurz beschreiben: Eigentlich war alles zwischen dem ersten und dem letzten Spieltag uninteressant. Letztendlich zählt nur das nackte Ergebnis. Dennoch habe ich mir mal 2 Spiele rausgesucht, auf die ich kurz eingehen möchte. Nach einem nicht so tollen Start in die Saison, nur mickrige 3 Punkte aus den ersten 4 Spielen, lief es danach dann doch besser. Holten wir doch aus den nächsten 9 Spielen immerhin 24 Punkte, also nicht schlecht! Bis zum 6. November 2011. Auswärtsspiel beim JSC in Aachen. Was niemand für möglich gehalten hatte trat ein: Wir kassierten eine 1:0 Niederlage. Blamiert bis auf die Knochen!

Spiel Nummer 2 am 29.4.2012. Auswärtsspiel in Höfen. 3 sicher eingeplante Punkte. Denkste! Ein Grottenkick. Höfen geht folgerichtig in der 2. Halbzeit mit 1:0 in Führung, nicht unverdient. Dann wechselt der Trainer 30 Minuten vor Schluss **Michael Roder** ein. Der macht 2 Tore zum Sieg und wir können das Spiel drehen. Was sagt man dazu? Glückliches Händchen? Oder einfach nur Glück gehabt? Egal.

Nachdem der Verein aus dem Aachener Süden seine 1. Mannschaft vor dem 5.- letzten Spieltag zurückgezogen hat, war unsere Niederlage eliminiert. Plötzlich waren wir wieder im Geschäft. Und da muss ich der Mannschaft ein großes Kompliment machen. Chance erkannt – Chance genutzt. 15 Punkte aus den letzten 5 Spielen. Alle Achtung. Hut ab!

So langsam klar wurde mir das aber erst nach dem Sieg in Raspo Brand, aber ganz deutlich dann nach dem 3:2 Heimsieg gegen Borussia Brand am vorletzten Spieltag. Nur noch 1 Spiel, und dann könnte es soweit sein. Was machen wir als Vorstand? Wie reagieren wir? Was müssen wir tun? Fragen über Fragen.

Ich versuchte mich an 2000 zu erinnern. Damals sind wir von der Kreisliga A in die Bezirksliga aufgestiegen. Letzter Spieltag damals nicht in Breinig, sondern gegen Rurberg in der Wildschweinarena in Erkensruhr. Damals haben wir 2 Busse gechartert. Das wär ja schon mal eine Maßnahme, hab ich gedacht. Also haben wir zum letzten Spieltag in Breinig wieder 2 Busse vom gleichen Unternehmer angeheuert. Bus Nummer 1 transportiere Mannschaft, Trainer und Betreuer. Bus Nummer 2 beförderte die Fans nach Breinig. Viele kamen noch mit dem PKW, 3 ganz harte (**Zeje, Flügge** und **Eddes**) kamen mit dem Rad. Gut 200 Leute aus Mützenich waren wohl da. Zählt man die Zuschauer aus Breing dazu, dann waren es wohl 208.

Aber trotzdem war alles irgendwie anders als 2000. Warum? Was fehlte? Ich kann es bis heute nicht sagen. War es die Euphorie? Waren es die Fans? Vielleicht ist es ja auch egal. Wahrscheinlich sogar. Andere Zeiten, andere Feste. 2012 war schon ok.

Breinig, 11:00 Uhr, Aschenplatz, knochentrocken. Eigentlich keine guten Voraussetzungen für den TuS aus Mützenich. Aber es lief gut. Außerdem brauchten wir ja auch nur einen Punkt. Also! Aber wer kann schon auf einen Punkt spielen? Wir jedenfalls nicht!

Nachdem **Nico Thomas** uns mit einem Traumtor in Führung gebracht hatte, und so oft macht der keine Traumtore, brachen alle Dämme. Die Begeisterung bei den Mitgereisten war groß. **Klein Gummi** machte mit dem 2:0 den Sack dann endgültig zu. Breinig als Verein hatte alles richtig gemacht:

1. Eintritt kassiert, und das war nicht grade wenig. Der Mann mit der Kassette sagte mir, er hat noch nie so entspannt kassiert. Keiner meckert, alle wollen bezahlen.

2. Die Bierbude war offen, und das war viel wichtiger

Nach dem 2:0 dachte ich nur: „Jetzt ham mer der Driss“. Meister, Aufstieg, was bedeutet das? Ich kann es ihnen sagen: Ziemlich viel Arbeit.

Einladungen drucken, einkuvertieren, etikettieren, frankieren und zur Post transportieren. Auf gar keinen Fall jemanden vergessen - tödlich! Termin finden, organisieren, besprechen, vorbereiten, und, und, und. Aber bis dahin hatte anscheinend alles gut geklappt. Die Einladungen sind angekommen, das Zelt wie gesagt stand, die Gäste waren auch da, und wir konnten feiern.

Die Rückreise von Breinig nach Mützenich habe ich dann mit unserem **Schnapper Ingo** im PKW angetreten. Zeit gewinnen, vorbereiten. Denn eins war klar: Wenn die Meute in Mützenich am Sportheim aufschlägt, dann haben die nur eins: Durst. Die Jungs von der B-Jugend konnten den Zapfhahn gar nicht so schnell aufreißen, wie das kühle Nass geordert wurde. Alles in allem haben wir noch schön gefeiert. Das Essen von **Höpps** kam gut an, Bier lief in Strömen, Fußballfan, was willst du mehr? Ein schöner Nachmittag, der in den Abend überging, aber nicht extrem über die Stränge schlug.

Die neue Saison in der höheren Spielklasse ist etwa zur Hälfte vorbei. Mal sehen, was uns noch erwartet. Ich glaube, dass wir auch in der Kreisliga A eine gute Rolle spielen können. Lehrgeld wird dazu gehören, aber das ist normal. Dann fahren wir eben nicht mehr nach Höfen, Strauch oder Kalterherberg (schade), sondern nach Kohlscheid, Würselen oder Stolberg. Mit Konzen, Roetgen und Eicherscheid haben wir aber auch noch 3 Lokalderbys, auf die wir uns freuen können.

Gratulieren möchte ich der Mannschaft, auch den Spielern, die nur mal ausgeholfen haben. Den Trainern und Betreuern, den Helfern und Wasserträgern, den Verantwortlichen aus dem Vorstand. **Herrn Schobbe** danke ich ausdrücklich für die Unterstützung aus der 2. Mannschaft, die für uns sehr wichtig ist. Auch wenn es bei unserem engen Kader schwer wird, unsere 2. in der Kreisliga C zu halten. Aber wir werden es auf jeden Fall versuchen. Versprochen!

Bedanken möchte ich mich bei allen die dazu beigetragen haben, dass diese Saison für uns so erfolgreich war. Dem Thekenpersonal, den Damen aus der Cafeteria, dem Gönnerkreis, und, und, und. Ich möchte keine Namen nennen, denn dann vergesse ich irgendjemanden, garantiert.

Viele kleine Räder müssen greifen, damit am Ende der Erfolg eintritt.

In dem Sinne wünsche ich uns ein gutes Jahr in der Saison 2012/2013. Lasst uns alle daran arbeiten.

Erwin Sauer - Vorsitzender

Kirmes und Meister - alles hat gepasst

Um 16.00 Uhr begrüßte ich die anwesenden Gäste und die Mützenicher Bevölkerung bei bester Stimmung im Kirmesfestzelt auf dem Dorfplatz.

Besonders begrüßen konnte ich die Ehrenmitglieder **Karl Volpatti, Robert** und **Fritz Steffens, Gottfried Theissen, Ernst Krings und Helmut Poth**.

Seitens der Stadt Monschau waren die Bürgermeisterin **Margareta Ritter** und der Leiter der Stabsstelle **Hermann Mertens** gekommen. Vom Fußballkreis Aachen konnte Erwin Sauer den Vorsitzenden **Rafael Lamm** und den Stafelleiter **Bernd Mommertz** begrüßen. Außerdem war **Norbert Billig**, Ehrenvorsitzender des Fußballkreises Aachen und Kenner des Eifelfußballs der Einladung gefolgt. Vom Stadtsportbund konnten der Vorsitzende **Helmut Völl** und die Geschäftsführerin **Manuela Barth** begrüßt werden. Eingeladen waren außerdem die Fußballvereine im Stadtgebiet Monschau sowie die Mützenicher Ortsvereine mit dem Vorsitzenden des Ortskartells **Friedhelm Kurschildgen** an der Spitze.

Die Ortsvorsteherin **Jaqueline Huppertz** war mit den Mützenicher Stadtverordneten **Franz Müller, Uli Kühn** und **Hans-Jürgen Graf** ebenfalls anwesend.

Nach einer kurzen Ansprache richtete die Bürgermeisterin ihre Worte und Glückwünsche an die Anwesenden. Rafael Lamm und Bernd Mommertz hatten vom Fußballkreis einige Präsente für den erfolgreichen Trainer **Herbert Schillings** mitgebracht. Helmut Völl überbrachte die besten Wünsche vom Stadtsportbund und einen Fußball für die neue Saison in der Kreisliga A. Danach begrüßte ich die anwesenden neuen Majestäten **Bruno** und **Hanne Thomas**, und ließ das Königspaar zusammen mit dem Brudermeister hochleben. König Bruno war sichtlich gerührt und ein wenig sprachlos.

Danach folgte eine kleine Präsentation mit Informationen über den Verein TuS Mützenich und dessen Entwicklung seit 1921 . Das erste Lied der TuS CD „Hier kommt der TuS“ wurde zusammen gesungen, ehe dann die komplette Meister-Mannschaft im einzelnen vorgestellt wurde. In der darauffolgenden Pause unterhielt die Mützenicher Formation „**Jot drop**“ die Gäste mit Musik.

Nach einer kurzen Pause war dann das Trainer- und Betreuerteam dran. Ich stellte den Trainer Herbert Schillings, den Torwarttrainer **Ingo Apfelbaum** und denMannschaftsbetreuer **Henning Maas** vor. Außerdem gehören **Karl** und **Tim Volpatti** von der 2. Mannschaft dazu. Ich bedankte mich für die geleistete Arbeit und überreichte ein „Dankeschön“ vom Vorstand.

Verabschiedet wurden die Spieler **Christoph Offermann** und **Frank Fischer**, die sich in der neuen Saison anderen Vereinen anschließen wollen. Mit **Felix Müller** (A-Jugend), **Michael Claßen** (FC Roetgen), **Martin André** und **Dennis Kelleter** (SG Mon/Img), **Alexander Nießen** (SG Simm/Hupp) und **Martin Offermann** (TV Konzen) konnte konnte ich aber auch die anwesenden neuen TuS Spieler herzlichst begrüßen.

Nach dem Lied „Viva TuS Mützenich“ wurde es dann Zeit für die Tanzformation „**Crazy Stuff**“ von der Tanzschule DaSh aus Imgenbroich. Die Mädels legten unter der Leitung ihrer Trainerin **Lisa Thomas** den Tanz hin, mit dem sie den 4. Platz bei den deutschen Meisterschaften belegt hatten. Natürlich wurden sie ohne Zugabe nicht entlassen.

Ehe ich dann das offizielle Programm gegen 18.30 Uhr beendete, wurde natürlich noch das „TuS Lied“ gesungen. Danach spielte „Jot drop“ noch zum Tanz auf. Selbst als das EM Endspiel schon lief, tat es der Stimmung im Zelt keinen Abbruch. DJ „**Domme**“ hatte noch aktuelle Musik aus der Konserve, und einigen wurde es noch spät im Zelt.

Erwin Sauer - Vorsitzender

- ✓ **Stadtpokal**
- ✓ **Supercup**
- ✓ **Meisterschaft**

Na wer hätte das gedacht, dass eine Saison, die für uns schlecht begann noch einen so tollen Verlauf nimmt – womöglich keiner!

Erst verteidigten wir erfolgreich Stadtpokal und Supercup und dann auch noch das…

Nach der Auftaktniederlage bei Walheim III dauerte es einige Zeit bis wir die ersten Punkte holten und zurück in die Erfolgsspur fanden. Doch durch intensive Trainingsarbeit (wenn auch nicht immer mit hoher Beteiligung) kamen wir dahin zurück, wo wir in der Vorsaison stehen geblieben waren - ins obere Tabellendrittel. Jedoch fanden wir nie wirklichen Anschluss zur Tabellenspitze und hakten nach der Niederlage gegen Hertha Strauch den Aufstieg ab. Der Glaube war nicht mehr da, die Zielsetzung schien zu sein, die Saison so gut wie möglich zu beenden.

Unmittelbar nach der Niederlage gegen Strauch wurde allerdings bekannt gegeben, dass der Verein JSC Aachen seine Mannschaft aus unserer Gruppe zurückzog. Eine Mannschaft, die weit abgeschlagen zurücklag und bei der wir unnötigerweise in der Hinrunde Punkte liegen gelassen hatten, die Konkurrenz im oberen Tabellendrittel jedoch nicht. Folglich bekamen wir nur die 3 Punkte aus dem Rückspiel abgezogen, was aber nicht weiter schlimm war, da die Konkurrenten fast alle 6 Punkte verloren. So war man wieder voll im Rennen und der TuS startete eine riesige Aufholjagd.

Mitstreiter wie Borussia Brand und Burtscheider TV wurden durch eine hervorragende Moral besiegt. In zwei spektakulären Spielen holte man nach Rückständen jeweils 3 Punkte, aber auch die „kleinen Gegner“ wurden geschlagen. Die Spiele gegen die direkte Konkurrenz wie Raspo Brand oder den ewigen Rivalen aus Kalterherberg wurden erfolgreich bestritten, sodass man plötzlich die Hertha aus Strauch von der Tabellenspitze verdrängte und der große Traum, A-Liga spielen zu können, zum Greifen nahe war. Konzentration, Siegeswille, Leidenschaft und Teamgeist machten unsere Mannschaft so stark, dass sie in der entscheidenden Phase der Saison nochmal richtig aufdrehte und sich von ihrer besten Seite präsentierte. Am letzten Spieltag ging es dann mit dem Bus zum SV Breinig, bei schönem Wetter, angenehmen Temperaturen und großer Unterstützung wurde jedoch auf der ungeliebten Asche gespielt. Die Kabinenansprache viel anders aus als gewohnt. Außer der Mannschaftsaufstellung sagte „Heb“ nur: „Ihr wisst was ihr erreichen könnt, geht raus und zeigt es!“ So präsentierte sich die Mannschaft dann auch von Beginn an. Dem SV Breinig wurde direkt klar gemacht, dass heute nur wir siegen und heute nur wir aufsteigen - und das auf einem Aschenplatz! Durch Tore von **Nico** und **Gummi** wurde das Spiel hochverdient und sehr souverän gewonnen, sodass im Anschluss völlig zu Recht ausgelassen und bis in die späten Abendstunden mit Vorstand, Fans und Gönnern gefeiert wurde.

Neue Aufgabe, neue Ziele!

Der Auftakt der neuen Saison gestaltete sich zunächst schwierig. Abgänge von Leistungsträgern wie **Christoph Offermann** (Inde Hahn I) und **Frank Fischer** (TV Konzen) sowie die kurze Zeit, um Neuzugänge an Land zu ziehen, stellten uns vor eine große Herausforderung. Mit **Martin André** und **Michi Claßen** konnte man leider nur zwei Neuzugänge gewinnen, die das Potential haben, in der A-Liga zu spielen.

Wie gewohnt startete man nach zahlreichen harten und schweißtreibenden Einheiten und Testspielen die Saison mit einem Trainingslager in der Sportschule Hennef. Hier sollte der Grundstein gelegt werden, um das Ziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

Nach der Auftaktniederlage gegen Rhenania Würselen war trotzdem allen klar, dass man in der neuen Spielklasse mithalten kann und sich nicht verstecken muss. Am 2. Spieltag wurde sogar der Bezirksliga Absteiger VFR Linden-Neusen in einem guten Spiel besiegt. Nach zwei Niederlagen in Folge überschlugen sich dann die Ereignisse. Ich denke es ist allen bekannt, dass am 11.09.2012 mit unserem Coach „Heb“, „Herby“, „Herb“,

nicht nur ein guter Freund, Sportsmann und Vater, auf den man sich immer verlassen konnte, mit dem man feiern und lachen, aber auch diskutieren konnte und vieles mehr, von uns gegangen ist. Wir danken Ihm einfach nur dafür, dass er durch seinen unbändigen Siegeswillen mit uns das erreicht hat, was sich die Mannschaft erträumt hat! Wir danken Ihm für seine offene Art, für seine Arbeit mit der Mannschaft, für diese geile Zeit!

„Danke Herbert – wir werden dich nie vergessen!“

Wie sollte es nun weitergehen, für einige schien es so schnell nicht möglich. Doch Spielerrat und Vorstand arbeiteten daran, eine schnelle Lösung zu finden, um die Mannschaft wieder aufzubauen!

Dies gelang zunächst dadurch, dass **Helmut Poth** nun als „Teammanager“ für die 1. Mannschaft fungiert ohne jedoch **Völler** (Thomas Völl) als Obmann abzulösen. Helmut und dem Vorstand gelang es nun auch sehr schnell einen neuen Coach und würdigen Nachfolger für Herbert zu finden, sodass mit **Wolfgang Zimmer** der Wunschtrainer des Spielerrates verpflichtet werden konnte.

Wolfgang (Wolli) schaffte es schnell die Mannschaft wieder aufzurichten und ihr die Freude am Fußball wiederzugeben. Dies zeigt auch seine bislang hervorragende Bilanz: 5 Siege, 2 Unentschieden, 8 Spiele zu Null, und Tabellenplatz 9! Für einen Aufsteiger ist das mehr als beachtlich, vor allem, wenn man die Personallage mit unseren unzähligen Verletzten betrachtet. Sollte es uns gelingen, im Winter den einen oder anderen Neuzugang an Land zu ziehen und einige Verletzte wieder aufzubauen, dann ist mit dem Potential der Mannschaft durchaus noch mehr drin, wenn man das Hauptziel Klassenerhalt erreicht hat. Dafür wird die Mannschaft selbstverständlich wie in der Vorsaison alles abrufen und wir sind uns sicher, dass wir das mit der hervorragenden Unterstützung von Fans und Gönnern auch schaffen, sodass man weiterhin positiv in die Zukunft blicken kann!

Für die 1. Mannschaft - Marcel Schillings

Der letzte Spieltag

Schon ein gewohntes Bild. Zum 3. mal in Folge holte unsere Mannschaft auch im Jahr 2013 den Stadtpokal für Senioren. Glückwunsch!

Vorne v.l.: Co-Trainer Henning Maas, Spielführer Marcel Schillings, Jan Fischer, Tim Hutmacher, Marius Nebgen und Marco Gombert.

Hinten v.l.: Helmut Völl (Stadtsportbund), Trainer Wolfgang Zimmer, Martin André, Markus Völl, Mario Casselmann, Michael Claßen, Ralf Wilden, Peter Heinrichs, Ade Allgeier, Norbert Rader (Sport- und Kultur) und Hermann Mertens (stv. Bürgermeister).

Der TuS sucht Schiedsrichter

Momentan stellt der TuS leider keinen aktiven Schiedsrichter mehr. **Adolf May** hat seine aktive Karriere im letzten Jahr beendet. Er ist zwar noch "Pate" im Fußballkreis AC, aber das zählt leider nicht für's Strafgeld.

Bei zwei Seniorenmannschaften müssten wir aber eigentlich auch 2 Schiedsrichter stellen. So bezahlen wir seit Monaten schon 80.00 Euro Strafe wegen Untersoll. Ab der neuen Saison drohen uns dann 160.00 Euro pro Monat. Das leppert sich im Jahr auf knappe 2.000.00 Euro. Eine Menge Geld.

Gerne würden wir wieder einen Schiedsrichter ausbilden lassen. Alle anfallenden Kosten übernimmt der Verein. Bei Jungschiedsrichtern können wir auch sicher einen Fahrdienst einrichten.

Also: Denkt mal drüber nach.

Interessenten können sich melden bei:
Erwin Sauer Tel.: 02472-1504 oder unter
erwin.sauer@tus-muetzenich.de

Nach dem plötzlichen Tod von Herbert Schillings traten vom Vorstand **Erwin Sauer** und **Marco Claßen** an mich heran, mit der Bitte, sie bei der Suche nach einem neuen Trainer zu unterstützen sowie im Seniorenfußball wieder mit zu arbeiten. Somit bin ich seit September 2012 wieder aktiv im TuS tätig.

Meine erste Aufgabe war es, kurzfristig einen geeigneten kompetenten Trainer zu finden. Ich denke, dies ist mit der Person von **Wolfgang Zimmer** optimal gelungen; die bisherigen Ergebnisse sprechen für sich. Gleichzeitig haben **Dietmar Claßen** und ich gemeinsam den Förderkreis ins Leben gerufen.

Ich stehe dem Trainer und der Mannschaft mit Rat und Tat zur Seite und bin froh, dass sich die Mannschaft nach dem schweren Schicksalsschlag wieder gefangen hat. Die Arbeit für und mit den Mannschaften macht Freude und ich hoffe, noch einiges Positive erreichen zu können. Eine Hürde ist schon genommen: Der Trainer Wolfgang Zimmer hat bereits seine Zusage für die Saison 2013/14 gegeben. Nach diesem positiven Signal werden jetzt die Gespräche mit den Spielern geführt und ich hoffe, dass alle auch in der kommenden Saison für den TuS spielen werden.

Das Ziel für die laufende Saison ist klar gesetzt: Der Klassenerhalt in der A-Liga. Dafür müssen wir noch hart arbeiten und benötigen auch ein wenig Glück. Aber gemeinsam werden wir dieses Ziel erreichen. Dazu brauchen wir natürlich die Unterstützung unserer Fans und des Förderkreises, dem ich nochmals für seine bisherige Arbeit danke.

Helmut Poth

Wer Helmut nicht so gut kennt, hier einige Fakten:

Helmut Poth ist seit 1961 Vereinsmitglied.

Er bekleidete von 1976-1980 und von 1982-1984 das Amt des 2. Vorsitzenden. Vom 1990-2006 war er Fußballobmann. Außerdem von 1986-1990 Obmann der Alten Herren.

Im Jahre 2002 erreichte er die magische Zahl von 1300 Spielen für den TuS Mützenich. Sensationell!

2001 erhielt er die goldene Ehrennadel des FVM. Ein Jahr später wurde er Ehrenmitglied im TuS.

1. und 2. Mannschaft hatten zur Weihnachtsfeier eingeladen

Kurz vor Weihnachten, am 23.12.2012 hatten die 1. und 2. Mannschaft des TuS zur Weihnachtsfeier ins Sportheim eingeladen. Die Spieler mit ihren Frauen und Freundinnen waren da, Trainer und Betreuer, Teile des Vorstandes, die Mitglieder des Gönnerkreises und das Team Cafeteria.

Co-Trainer **Henning Maas** hatte in mühevoller Arbeit eine sehr schöne Verlosung auf die Beine gestellt. Preise besorgt, Lose verkauft, alles aufgebaut und abgewickelt. Insgesamt brachte die Verlosung einen Erlös von 1.000 Euro. Dieser Betrag wurde am gleichen Abend der Familie Schillings zur Verfügung gestellt. **Petra** war bei der Scheckübergabe sichtlich gerührt.

Ansonsten wurde gegessen und getrunken, bis irgendjemand in den früheren Morgenstunden das Sportheim abgeschlossen hat. Also wie immer.

Henning Maas hat seinen Trainerschein gemacht

Ab jetzt C-Lizenz Inhaber

Nach insgesamt 24 Einheiten, also 60 Stunden, hat **Henning Maas** am Montag, 03.12.2012 die Prüfung zum Erlangen des Trainer C-Scheines abgelegt. Bestanden hat er in Theorie und Praxis mit der Note „gut“.

Im August 2012 fing der Lehrgang an. Gearbeitet wurde im Stützpunkt Haaren und auf der Anlage des JSV in Alsdorf. Mitte Januar wird Henning nun seine Lizenz offiziell in Haaren entgegennehmen können.

Henning arbeitet seit geraumer Zeit schon als Co-Trainer in Mützenich. Der TuS gratuliert herzlichst.

ü50 hat "Nachwuchsprobleme" - Bernd Theissen

Wie jedes Jahr zum Saisonauftakt fanden regelmäßige Trainingseinheiten in der Halle der Grundschule Mützenich statt, um sich auf den Stadtpokal sowie Supercup vor zu bereiten. Leider konnten wir weder im Pokal noch beim Cup überzeugen. Beim Ü40 Turnier von Roland Rollesbroich haben wir mangels Masse von vornherein nicht teilgenommen.

In der Saison 2012 hat die Ü32 acht Spiele und vier Turniere absolviert. Hiervon wurde nur ein Spiel von uns aus abgesagt und eins vom Gegner.

Ganz anders bei der Ü50 von zehn Spielen fanden leider nur fünf Spiele tatsächlich statt. Aus diesem Grund hat Wilfried Stracke auch für die Saison 2013 keine weiteren Spiele angesetzt. Hier hat der TuS mit der TuRa Monschau einen Partner gefunden, um wenigstens den verbleibenden Spielern eine Möglichkeit zu bieten, Fußball zu spielen.

AH-Versammlung am 5.12.2012 im Hotel Bellevue
V.l.: Wilfried Stracke, Reiner Thomas, Manfred Rombach, Reiner Förster, Stefan Carl, Martin Blandau, Ingo Apfelbaum und AH-Obmann Bernd Theissen

Die regelmäßigen Kegelabende erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Leider fand im Jahr 2012 kein Ausflug statt. In 2013 soll das besser werden. Ein gemeinsames Adventfrühstück rundete die Saison 2012 ab.

Alle Termine der alten Herren für das Jahr 2013 findet ihr natürlich im Internet. Jeder der das 32. Lebensjahr erreicht hat oder es in 2013 erreicht, ist herzlich eingeladen mit uns zu trainieren (im Sommer auf dem Sportplatz im Winter in der Sporthalle) und Spiele zu bestreiten.

Ich freue mich auf eine schöne und erfolgreiche Saison 2013.

Der Nachwuchs der AH
Sascha Carl und Manuel Rombach

Auch die ü32 holte den Stadtpokal 2013.

Vorne v.l.: Thorsten Mathar, Oswald Klee, Ingo Apfelbaum, AH-Obmann Bernd Theissen und Stefan Carl.

Hinten v.l.: Helmut Völl (Stadtsportbund), Gerd Steffens, Reiner Thomas, Thorben Rokitta, Manni Rombach, Norbert Rader (Sport- und Kultur) und Hermann Mertens (stv. Bürgermeister)

Niederschrift der Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, dem 23. März 2012 um 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Ehrungen verdienter Sportler**
3. **Aussprache zu den Berichten 2011**
4. **Kassenbericht**
5. **Kassenprüfungsbericht**
6. **Vorstandsteilneuwahlen**
7. **Verschiedenes**

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende **Erwin Sauer** eröffnet die Versammlung um 20:10 Uhr und begrüßt 41 Vereinsmitglieder, unter ihnen auch die Ehrenmitglieder **Ernst Krings, Robert** und **Fritz Steffens**. Ebenso begrüßt er eine Vertreterin der lokalen Presse. Erwin Sauer stellt fest, dass die Einladung nach § 9 der Vereinssatzung ordnungsgemäß erfolgt ist, und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte ordnungsgemäß durch unsere TuS-Zeitschrift. Zuerst wird den verstorbenen Mitgliedern **Robert Jentges, Josef Förster** und **Josef Schröder** gedacht.

TOP 2:

Erwin Sauer zeichnet folgende Spieler aus:

500 Spiele	**Christian Schmitz, Thomas Völl**
600 Spiele	**Michael Völl, Markus Völl, Hendrik Böttcher**
700 Spiele	**Bernd Theissen**
1100 Spiele	**Stefan Carl, Rolf Weishaupt**

Alle Geehrten erhalten vom 1.Vorsitzenden eine gerahmte Urkunde. Erwin Sauer begrüßt den Ehrenamtsbeauftragten des Fußballkreises Aachen, Herrn **Horst Auzinger.** Duch ihn werden weitere TuS Vereinsmitglieder ausgezeichnet. So erhält **Wilfried Stracke** die silberne Verdienstnadel und **Marco Claßen** die goldene Verdienstnadel des FVM.

TOP 3:

Zu den Berichten bzw. der gesamten TuS-Zeitschrift wird Lob ausgesprochen. Gestaltung, Inhalt und Umfang waren sehr ansprechend.

TOP 4:

Nun erfolgt die Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins für das Jahr 2011 durch Erwin Sauer. Verschiedene Positionen wie Spenden und Zuschüsse werden vom Vorsitzenden genauer erläutert. Bei den Ausgaben erhält der Punkt Energiekosten eine genauere Betrachtung. **Roland Krökel** zieht das Fazit, dass der Verein in diesem Bereich als sparsam eingestuft werden kann. Weitere Fragen zum Jahresabschluss werden nicht gestellt.

TOP 5:

2011 wurden die Kassenprüfer **Manfred Rombach, Oswald Klee** und **Stefan Carl** gewählt. Stefan Carl wird als Sprecher bestimmt. Er bestätigt, dass die Kasse ordentlich geführt wurde, dass jedoch der verbuchte Els an ihm vorübergegangen sei. Anschließend schlägt er die Entlastung der Kassierer vor. Die Entlastung erfolgt mit zwei Enthaltungen.

TOP 6:

Zum Sitzungspräsidenten werden **Robert Steffens** oder **Fritz Steffens** vorgeschlagen. Fritz Steffens verzichtet zugunsten von Robert Steffens, der einstimmig mit einer Stimme Enthaltung gewählt wird. Er erläutert kurz, was die Entlastung des Vorstandes für die Mitglieder bedeutet. Aufgrund der dargelegten Arbeit schlägt er die Entlastung des Gesamtvorstandes vor. Diese erfolgt einstimmig.

Nun erfolgen die Vorstands-Teilneuwahlen. Folgende Ehrenämter stehen zur Wahl:

1. Kassierer	bisher **Gerda Sommer**
1. Geschäftsführer	bisher **Marco Claßen**
Jugendleiter	bisher **Reiner Thomas**
2. Geschäftsführer	bisher **Christoph Roder**
2. Vorsitzender	bisher **Rolf Völl**

Die Ämter des 1. Kassierers, des 1. und 2. Geschäftsführers werden einstimmig mit einer Stimme Enthaltung wiedergewählt. Jugendleiter Reiner Thomas, der bereits auf dem Vereinsjugendtag gewählt wurde, wird einstimmig bestätigt.

Der Posten des 2. Vorsitzenden bleibt vakant, da Rolf Völl nicht zur Wiederwahl steht. Die Aufgaben des 2. Vorsitzenden werden näher erläutert, leider findet sich aber kein Mitglied, dass diesen Posten übernehmen möchte.

Altherren Obmann Bernd Theissen, der auf der AH-Versammlung gewählt wurde, wird ebenfalls bestätigt.

Der alte und neue Vorstand mit den Geehrten.

Vorne v.l.: Wilfried Stracke (silberne Verdienstnadel), Hendrik Böttcher (600 Spiele), Stefan Carl (1100 Spiele), Michael Völl (600 Spiele), Christian Schmitz (500 Spiele), Bernd Theissen (AH-Obmann + 700 Spiele), Gerda Sommer (1.Kassiererin) und Erwin Sauer (1. Voristzender).

Hinten v.l.: Dominik Weishaupt (Sozialwart), Christoph Roder (2. Geschäftsführer), Markus Völl (600 Spiele), Rolf Weishaupt (1100 Spiele), Wolfgang Poqué (LL-Obmann), Marco Claßen (1.Geschäftsführer) und Thomas Völl (Fußballobmann + 500 Spiele).

TOP 7:

Unter Sonstiges fragt zuerst **Hendrik Böttcher** an, wann die Trainerbänke einsatzbereit seien. In 2011 war es Ende des Jahres sehr früh zu frostig geworden, um das Fundament fertigzustellen. In 2012 sollen sie auf jeden Fall fertig werden.

Robert Steffens mahnt alle Mitglieder, dass wir unseren „Schrottplatz“ besser beobachten müssen. Leider ist es vermehrt aufgefallen, dass Schrott entwendet wird und teilweise wird Müll abgeladen, der nicht zum Metallschrott gehört. Es wird über die Möglichkeit des Einsatzes einer Videokamera nachgedacht, jedoch aus verschiedenen Gründen wieder verworfen. Also alle Augen aufhalten!

Beim nächsten Punkt schlägt Robert Steffens vor, historische Abschlusstabellen zu recherchieren und zu veröffentlichen. Die Idee wird befürwortet, hierzu ist Fritz Steffens mit einzubeziehen.

Von **Klaus Sommer** wird vorgeschlagen, eine Schiedsrichterpfeife an einem festen Platz im Sportheim aufzubewahren, damit jeder Berechtigte Zugriff darauf hat. Dieser Vorschlag soll umgesetzt werden.

Als letzten Punkt spricht Erwin Sauer die Anpassung der Mitgliedsbeiträge an. Es erfolgt eine rege Diskussion, ob eine Erhöhung nur für aktive oder auch für inaktive Mitglieder erfolgen soll. Auch über die Höhe erfolgt ein reger Austausch. Als Fazit kann gesagt werden, dass der Großteil der Anwesenden einer Anpassung zustimmt. Um ein Gefühl für die Meinung aller Mitglieder zu bekommen, wird auf unserer Internetseite eine Meinungsumfrage gestartet, wo jedes Mitglied sich äußern kann.

Erwin Sauer beendet die Mitgliederversammlung
um 22:34 Uhr.

Protokoll geführt von:
Gerda Sommer - 1. Kassiererin

Neue Einnahmequelle - quasi geschenkt

Hallo Mitglieder, zur aktuellen Situation des Vereins gehört auch ein kurzer Blick auf die Finanzen. Die Kontostände unserer Konten sind im positiven Bereich, allerdings ist im letzten Jahr der Gesamtbestand gefallen. Neben der Diskussion zu den Mitgliedsbeiträgen konnte eine zusätzliche Einnahmequelle ausfindig gemacht werden. Hierbei erhalten wir Unterstützung von der Sparkasse Aachen. Auch Du kannst den Verein mit 100,00 Euro unterstützen und dies ohne großen Aufwand und ohne Geld in die Hand zu nehmen. Auch körperliche Arbeit ist nicht notwendig, nur ein wenig Zeit.

Eröffne Dein erstes Girokonto - egal ob Privat- oder Geschäftsgirokonto bei der Sparkasse Aachen und schon erhält der TuS Mützenich hierfür einmalig 100,00 € gutgeschrieben. Hierbei kann es sich auch um ein Taschengeldkonto für unsere jüngeren Mitglieder handeln, das Konto sollte aktiv genutzt werden. So können auch Twens und Teens bereits lernen mit Geld umzugehen, hierbei steht natürlich erstklassige Beratung in der Sparkasse Aachen zur Verfügung (lt. Focus Money 3 x hintereinander „Beste Bank“ in Aachen).

Ich, als erste Kassiererin des TuS, unterstütze diese Aktion, da wir hier eine Einnahmequelle nutzen können, die auch keine Versteuerung verursacht. Ich möchte nicht vergessen zu erwähnen, dass die Sparkasse Aachen mein Arbeitgeber ist und ich den Leiter der Geschäftsstelle Mützenich persönlich kenne und als Berater sehr empfehlen kann. Aber Ihr könnt frei wählen in welcher Geschäftsstelle Ihr das Konto eröffnen wollt. Das Wichtigste ist nur, dass der Flyer zum Sparkassenvereinsbonus ausgefüllt wird. Diesen Vordruck könnt Ihr gerne von mir erhalten, einige Vordrucke lege ich im Sportheim aus oder Ihr sprecht den Berater bei der Kontoeröffnung an.

Gerne könnt Ihr diesen Flyer auch bei mir abgeben oder mir eine Information zukommen lassen, so dass ich einen Überblick habe, welchen Bonus wir im nächsten Jahr erhalten werden.

Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen und sage auch im Namen des Vorstands bereits „Vielen Dank“!!

Gerda Sommer - 1. Kassiererin

Unser Sportplatz - Reiner Thomas - Platzwart

Da unser Sportplatz seit dem Neubau immer wieder nur nach intensiver Arbeit und viel Düngung bespielbar ist, hat der Vorstand sich entschlossen, einen Gutachter hinzu zu ziehen. Dieser stellte fest, dass unser Platz nicht genug Wurzeln bildet und dadurch die Grasnarbe keinen Halt hat. Das, so stellte er fest, liege daran, dass unser Platz mit sehr viel Sand aufgebaut ist, der sich schnell verdichtet und das Wurzelwerk dadurch wenig Luft bekommt und abstirbt.

Als erste Maßnahme empfahl er, Lava in den Platz einzuarbeiten. Die Lava soll den Boden auflockern und den Wurzeln mehr Halt und Luft geben. Für diese Maßnahme müssen mit einem Aerifizierer 30 cm tiefe Löcher in den Boden gestochen werden (80 - 120 Löcher pro qm) und mit Lava und dem Aushub verfüllt werden.

Die Maschine wiegt alleine schon 1,5 t und braucht einen Traktor der mindestens 80 PS Leistung bringt. Also schweres Gerät auf unserem Sportplatz. Dazu musste die Lava noch irgendwie auf dem Platz verteilt werden. Da über den gesamten Platz 52 t Lava verteilt werden mussten, kamen natürlich nicht die Schubkarre und Schaufel in Frage. Aber wie sonst? **Karl Volpatti** hatte die rettende Idee. Die Stadt Monschau hat einen kleinen Unimog (Ladog) mit Salzstreuer, mit dem auch Lava verteilt werden könnte, wenn sie denn durch den Salzstreuer passt.

Nach Absprache mit der Stadt Monschau stellte uns der Bauhof alle Geräte, Fahrer und zwei Helfer zur Verfügung. Um den Aerifizierer zu ziehen, durften wir den Traktor von Karl Volpatti benutzen. Nach einem Probelauf, (der Salzstreuer funktionierte auch mit Lava) konnten die Arbeiten beginnen. Nun brauchten wir nur noch alle Maschinen, Fahrer und Helfer auf einen Termin zu vereinen und hofften auf gutes Wetter. Leider mussten wir den Termin oft verschieben, weil das Wetter nicht mitspielte. Nach dem letzen Spieltag war es endlich mal so trocken, dass wir beginnen konnten. Wir brauchten einen ganzen Tag um den Platz zu lochen, die Lava aufzubringen und einzuschleppen bzw. einzukehren. Zum Abschluss wurde der Platz gedüngt und mit Grassamen abgestreut. Nach der Ruhezeit von fünf Wochen sah der Platz wieder sehr gut aus und konnte bespielt werden.

Als ersten Erfolg unserer Maßnahme kann man glaube ich sagen, dass der Platz fester und griffiger geworden ist und bis zur Winterpause musste nur ein Spiel auf dem Ausweichplatz ausgetragen werden. Wenn unser Platz jetzt noch gut aus dem Winter kommt und das Wurzelwerk sich erholt und vielleicht verbessert hat (können wir erst zwischen Mai und Juni feststellen) können wir erst mal zufrieden sein. Sicherlich muss die Maßnahme nochmal wiederholt werden, so der Gutachter, aber erst müssen wir mal das Ergebnis abwarten. Zum Schluss wollen wir uns nochmal bei der Stadt Monschau, bei Karl Volpatti und bei allen Helfern herzlich für die Unterstützung bedanken.

So wünschen wir uns unseren Sportplatz: Ein sattes Grün

Was im TuS so alles passiert
Ausgabe 2012 von Dominik Weishaupt

Nico zu Offi: Weißt du was ich gestern bekommen hab? Offi: Nein, ne SMS?!

Tim zu Domme: Was hast du denn am Knie? Domme: Kreuzband und so… Tim: Hab ich auch drin.

Völler: Ich hab noch keine Gespräche mit Spielern geführt. Tino: Warum? Weil du keine Zeit hast oder weil keiner mit dir sprechen will?!

Manni Gombert: Es kommt jetzt ein neues Waschmittel auf den Markt – Alemannia im Eimer!

Volker Jollet zu Chrisis neuem Auto: Was haste für ne Maschine drin? Chrisi: 2 Liter. Klaus: Und was hast du drin Volker? Rost?!

Herbert zu Jummi während des Spiels: Bleib doch nicht so lange liegen sondern steh auf und mach mit! Jummi: Ja wenn mir das doch weh tut, da bleib ich doch lieber noch was liegen…

Herbert verteilt kurz vor dem Trainingslager in Hennef Umschläge (Einladungen zu seinem 50.): Bitte mit oder ohne Begleitung anmelden! Mario, der den Umschlag noch nicht geöffnet hat: Ich nehm meine Freundin doch nicht mit ins Trainingslager!

Almi wird Vater. Domme: Oh Gott, gib das Kind bloß nie bei Onkel Stiel!!

Henni: Ich bin wie ein Hund, wenn ich nen Ball seh muss ich hinterher laufen!

Stiel zu seinem Vater: Gerd, kannst du uns schnell zum Beatball fahren? Gerd: Jo mach ich…..wo wohnt der denn?

Bogner: Ich kann Wildwasserskat flussaufwärts!

Herbert in der Ansprache zu Stiel: Du beackerst die rechte Seite. Aber denk dran, irgendwann ist der Platz zu Ende…

Ade Allgaier überfährt fast eine weiße Katze. Chrisi: Bringen dir eigentlich weiße Katzen Pech?

Stiel kommt nach dem Spiel aus der Dusche. Der Schiri kommt zur Pass- und Gesichtskontrolle. Stiel versteht nix: Sie müssen lauter sprechen, ich hab nur ein Handtuch um!

Erwin zum Trommler & Pfeiferkorps: Ich muss feststellen, seitdem ihr Heine Pit habt geht's bei uns bergauf!

Besprechung im Sportheim. Erwin: Haben wir noch Bälle? Schobbe: Der Reiner hat noch welche, der kriegt die immer zugeschickt als Werbegeschenke und so. Völler: Warum krieg ich denn als Obmann nie welche zugeschickt? Schrief: Weil du sie nicht festhältst!

Little beim ersten Testspiel nach dem Aufstieg: Ich will den Teufel ja nicht an die Wand malen, aber wenn wir so weiter spielen steigen wir sang- und klanglos ab!

Erste Mannschaft spielt in Verlautenheide. Der Stadionsprecher: Der TuS Mützenich läuft in folgender Formation auf: …… Sauaas, wer hat dat denn jeschrieben?!

Der neue Trainer Wolli Zimmer: Wer schießt bei euch die Freistöße? Aus der Menge: Little……Wolli: Wer ist Little?

Wolli: Hier muss doch jeder gerne Freistöße schießen wollen! Henni: Ja ja, gerne macht das hier jeder. Kommt aber drauf an wie hoch der Fangzaun ist…

Bogner: Wir fahren nächsten Samstag um 16 Uhr ab nach Kohlscheid, dann sind wir gegen …… 15 Uhr da!

Wolli zu Henni: Du musst besser in die Kette einrücken wenn der Ball auf der anderen Seite ist. Henni: Ja du musst mir das öfter sagen, ich krieg das noch nicht auf die Kette…

Stiel: Wo ein Stiel ist, ist auch ein Weg…

Wolli in der Taktikbesprechung: Ich hatte gestern meinen Ausstand in Konzen, darum hab ich´s heute nicht geschafft mich zu rasieren…

Stiel bekommt gegen Vaalserquartier einen Ellenbogen ins Gesicht und hat einen Zahn kaputt: Toll, da hätt ich mir heut morgen ja nicht die Zähne putzen brauchen…

Wolli: Mario, du findest eher ne Frau auf der Straße als nen 5 Euro Schein. Chrisi: Ja aber bei den 5 Euro weißte was de hast…

Stiel: Verdammt wie heißt der Laden in dem ich demletzt noch war?? Chrisi: Puff?

Wolli gibt seinen Einstand mit Wodka Boris Jelzin. Domme: Krass, dass die nen Schnaps nach dem benennen. Chrisi: Echt. In Deutschland wird nur Gemüse nach solchen Leuten benannt – Kohl!

Stiel: Kennt ihr net den Spanier ohne Auto? Das ist Carlos!

Wolli: Da muss der diagonale Ball kommen – der Mario spielt den perfekten diagonalen Ball, dann kommt die Flanke und da steht der Ade. Dann macht der beim Kopfball die Augen zu, dann geht der rein!

Little in seiner neuen Wohnung: Meine Waschmaschine dreht voll am Rad! Domme: Little, denk doch mal nach. Das ist ne Waschmaschine, die muss sich drehen…

Mitgliederhauptversammlung:

Thomas Völl wird für 500 Spiele geehrt. Henni: 500 Spiele, 500 Gegentore!

Kassenprüfungsbericht von Steff Carl: Ich möchte in meinem Bericht nicht den Horst kopieren (sieht Horst Schneider an), das sollte ich doch so sagen, oder?
Die Kasse ist haargenau geführt. Ob es nun ein gebrochener Kreuzhackenstiel vom Raiffeisenmarkt ist - er kann ja auch von Scheins sein!

Teilneuwahlen: 1. Kassiererin Gerda Sommer. Vorschlag Wiederwahl. Stiel: Wer is dat?
Danach 2. Geschäftsführer. Vorschlag Wiederwahl. Klaus: Ne der is doch schon Kassierer!

Robert berichtet, dass der TuS von allen Vereinen die wenigste Energie verbraucht: Wir haben auch einen Nachttarif für die Heizung… Henni: Ne wir haben nen Robert!

Diskussion über Beitragserhöhung. Frage, ob man nicht zwischen aktiv und inaktiv unterscheiden könnte. Domme: Ja bei uns laufen auch manche aktive Spieler auf dem Platz recht inaktiv rum…

Stiel zum Thema Cafeteria nach den Heimspielen: Wäre schade wenn das nicht mehr gemacht würde. Ich für meinen Teil hab nach den Spielen nämlich immer unheimlichen Hunger!

Buchung ▲ ▼	Wertstellung ▲ ▼	Verwendungszweck	Betrag ▲ ▼	Info
24.04.12	24.04.12	UEBERWEISUNGSGUT SCHRIFT MICHAEL RODER MANNSCHAFTSTOUR GELD VON STIEL AUF DER REPERBAHN NACHTS UM HALB EINS...	[redacted] EUR	i

Kameradschaftsabend 2012
Dominik Weishaupt

Nach der schöpferischen Pause im Jahr 2011, in der bekanntlich ersatzweise eine TuS-Party im Schützenhaus stattfand, war es ein Jahr später wieder soweit – Bob & Bob (**Marius & Simon Kirch**) waren zurück. In ihrer ersten Bühnenshow nach dem „Rücktritt vom Rücktritt“ zeigten sie, dass sie im Ruhestand nichts verlernt hatten und waren wie immer bestens aufgelegt. Zusammen mit ihrem Team und der etablierten Technik wurde dieser Abend wieder zu einem absoluten Highlight im gemütlich geschmückten Saal Nassenhof.

Bevor es jedoch mit dem Programm losgehen konnte, ergriff wie immer der 1. Vorsitzende **Erwin Sauer** pünktlich um 20 Uhr das Wort und begrüßte zunächst offiziell alle Mitglieder, Freunde und Gönner, die Ehrenmitglieder, die Vertreter des TV und der Presse.

Danach wurden wie üblich die Ehrungen von Erwin in Begleitung des Geschäftsführers **Marco Claßen** durchgeführt. Die Geehrten erhielten jeweils eine Urkunde und ein kleines Präsent. Hier alle Ehrungen im Überblick:

Die Geehrten v.l.: Erwin Sauer (Vorsitzender) Rolf Kruse, Rolf Weishaupt, Manfred Gombert, Werner Lambertz, Bruno Schreiber, Gerd Völl, Bernd Jentges, Rolf Völl, Winfried Bauer, Tim Volpatti und Geschäftsführer Marco Claßen.

25 Jahre:
Rolf Kruse, Edith Meyer, Anneliese Poth, Monika Volpatti, Gerd Völl, Rolf Völl

40 Jahre:
Winfried Bauer, Alois Breuer, Manfred Gombert, Stefan Jentges, Siegfried Krebs, Wilfried Reinartz, Manfred Schreiber, Arthur Steffens, Rolf Weishaupt

50 Jahre:
Werner Lambertz, Edmund Dunkel

60 Jahre:
Bruno Schreiber

Nach den Ehrungen wurde **Rolf Völl**, der nach jahrzehntelanger Arbeit den Vorstand in diesem Jahr verlassen hat, unter großem Beifall verabschiedet und mit einer kleinen Wochenendreise in den verdienten „Ruhestand“ geschickt.

Nach der großen Verlosung ging es dann endlich los mit dem Spaßprogramm, in dem jeder auf seine Kosten kam. Nach ersten kleineren Gags der Conférenciers, in denen schon der ein oder andere auf die Schippe genommen wurde, folgte der erste Programmpunkt. Die Mädels von **Naddels Tanzgruppe** gehören mittlerweile schon fest dazu und führten unter anderem auch erstmalig einen Schattentanz auf. Die erste TuS-Rakete, die ein wenig revolutioniert wurde und mit dem Hit des Jahres 2012 „Ai se eu te pego“ von Michel Télo in der dritten Stufe endete, gehörte natürlich den Mädels für diesen Auftritt.

Jetzt stand eins der schon traditionellen selbstgedichteten Lieder der beiden an, sie sangen ein paar Zeilen über ihr Heimatdorf Mützenich, bei dem der ein oder andere ein wenig Gänsehaut bekam. Nach etlichen Jahren und unzähligen Überredungskünsten konnte in diesem Jahr endlich nochmal **„Schösch“ Sommer** für eine Büttenrede

gewonnen werden. Als der „Klomann aus dem Sportheim“ hatte er einige Geheimnisse über die Mitglieder des TuS zu berichten, die so auf den Klopapierrollen niedergeschrieben wurden.

Nach der kurzen Pause, in der sich mit einem kleinen Imbiss gestärkt werden konnte und die **„Volker Jollet Gedächtnis Kapelle“** zum ersten Mal ihr Können vor Publikum bewiesen, ging es weiter mit dem zweiten Song der beiden Conférenciers. Das neue Ehrenmitglied des TuS, **„Schobbe“ Karl**, wurde diesmal aufs Korn genommen, was der ein oder andere wie jedes Jahr erwartet hatte.

Stiel, Klös, Majo und **Little** hießen die nächsten Stars, die ein paar Strophen über die Vereinsmitglieder mitgebracht hatten.

Nun wurde ein Klassiker wieder ins Leben gerufen. „Dalli Klick“ (der ein oder andere wird es noch kennen) wurde mit den Kandidaten **Herbert Schillings, Ingo Apfelbaum** und **Ralf Wilden** gespielt. Dabei galt es, schnellstmöglich zu erkennen, wer sich hinter dem Bild versteckt, das langsam aufgedeckt wurde. Sieger des Spiels wurde Herbert Schillings.Das nächste und letzte Liedchen „Sportplatz Rohrspatz“ von Bob & Bob war dann ein absolutes Highlight. Bob alias Simon Kirch zeigte sein schauspielerisches Können und imitierte einen Fan am Spielfeldrand, der sich extrem in Rage sang und am Ende völlig ausflippte.

Als letzten Programmpunkt führten die alten Herrn wie üblich einen „Männertanz“ auf und stellten einige bekannte Szenen aus diversen Filmen dar, was auch die letzten Fans zum Lachen brachte. **Heike Mertens** hatte dies mit seinen Schützlingen einstudiert.

Abschließend zum Programm sang man wie immer in gemeinsamer Runde mit allen Akteuren auf der Bühne die TuS-Ballade und selbstverständlich auch das TuS-Lied in Begleitung der „Volker Jollet Gedächtnis Kapelle“ durfte nicht fehlen.

Nach dem Programm war die Party aber noch lange nicht zu Ende, die Zuschauer verweilten noch lange im Saal, amüsierten sich durch die Dia-Show bzw. diversen ungeplanten Schattenvorführungen auf der Leinwand und es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden bei bester Stimmung und Musik von **DJ Alex Ritter** gefeiert.

Für das nächste Jahr haben Bob & Bob bereits wieder zugesagt. Man kann also wieder gespannt sein und sich auf den Kameradschaftsabend 2013 freuen! Es warten Ehrungen, eine Verlosung, ein tolles Programm und und und… Wie immer sind Mitglieder, Freunde und Gönner sehr herzlich eingeladen!

TuS
MÜTZENICH
1921 e.V.

Jahresbericht Tischtennis 2012 - Wolfgang Weber

Die Tischtennis Abteilung hat seit Jahren leider nur noch einen Zuwachs beim Durchschnittsalter der verbliebenen Spieler zu verzeichnen. Im Januar treffen wir uns mit unseren Ehefrauen zu einem gemütlichen Essen. Wir sind fast eine „Renterband“. Beim Training geht es allerdings immer noch ehrgeizig zur Sache, es wird kein Spiel geschenkt.

3 Generationen Trainingsanzüge. Von links: Gerhard Katz, Josef Plum, Reinhard Austen, Wolfgang Scheffen,Wilfried Fehr, Wolfgang Weber und Norbert Schmitz.

Durch unsere Unterstützung mit **Reinhard Austen** und **Wolfgang Weber** in der 2. Imgenbroicher Mannschaft konnte diese weiterhin erfolgreich am Spielbetrieb teilnehmen. Unsere Nachwuchsförderung in Imgenbroich hat funktioniert. Aus sportlicher Sicht kann man die Abwerbung des Jugendlichen **Maximilian Albracht** als Erfolg werten. Er spielt jetzt beim VfB Vicht und bleibt dem Tischtennis erhalten. Den spielerischen Fortschritt der anderen Jugendlichen/frischen Erwachsenen in Imgenbroich sehe ich natürlich auch mit einem weinenden TuS-Auge. Wo sind unsere ehemaligen 43 Jugendlichen, denen wir das Tischtennisspielen beigebracht haben?

Ich bleibe weiterhin optimistisch und glaube fest daran, dass wir im TuS wieder eine Schülermannschaft haben werden. Unser ehemaliger Nachwuchs ist jetzt im nachwuchsfähigen Alter ...., warten wir es ab, es sind nicht alle weggezogen! Das übliche Ende des Jahresberichtes.

Wir existieren also immer noch und treffen uns regelmäßig zum Training. Für Neugierige oder Ehemalige ist unser Trainingstag immer noch: Montag ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Mützenich. Diesmal mit meiner Telefonnummer: 02472/5594, Wolfgang Weber

---

Schrottsammlung

Größter Sponsor der Jugendabteilung ist unsere Schrottsammlung.

Dies ist aber nur möglich, wenn Sie auch weiterhin ihren Schrott zum Sportplatz bringen oder Karl Volpatti 02472/3404 bzw. Reiner Thomas 02472/6667 Bescheid sagen, und wir den Schrott bei Ihnen abholen.

Bitte stellen Sie, ich muss es leider immer wieder schreiben, keinen Elektroschrott (Computer, Bildschirme, Fernseher, usw.), Reifen, Kühlschränke usw. am Sportplatz ab.

Dieses Jahr sind wieder zwei Schrottsammeltermine vorgesehen. Diese sind am:

Samstag, den 28004.2013

Samstag, den 26.10.2013

ab 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Sportplatz.

Wir danken allen Schrottspendern und Helfern für ihre Unterstützung.

Reiner Thomas - Jugendleiter

Ich glaube, die einzige Abteilung im TuS, die ausschließlich aus Frauen besteht, ist unsere Gymnastikabteilung. Wir treffen uns jeden Donnerstag in der Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Mützenich. Angeboten wird Gymnastik für die verschiedenen Körperregionen auch mit Hilfe von Hanteln und Therabändern. Die Intensität der Übungen bestimmt jede Teilnehmerin selber – abhängig von der persönlichen Fitness und Tagesverfassung. Das alles erfolgt dann noch mit musikalischer Untermalung.

Wenn die Halle geschlossen ist bzw. in den Sommerferien machen wir kleine Wanderungen. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, kehren wir gerne mal unterwegs ein, um unseren Durst zu stillen.

Letztes Jahr haben wir erstmalig einen Ausflug gemacht. Im September ging es mit dem Zug nach Oostende und dann weiter nach De Haan. Wettermäßig hatten wir alles: Regen – was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat -, Wind und Sonne. Nachdem wir alle ziemlich nass geworden sind, haben wir uns bei einem warmen Getränk und Sonne trocknen lassen. Später haben wir dann bei Sonnenschein einen schönen Strandsparziergang mit Einkehr gemacht. Zum Abschluss haben wir noch gemeinsam gegessen, ehe es dann wieder mit dem Zug in Richtung Heimat ging.

Wer Lust verspürt, etwas für sich und seinen Körper zu tun ist herzlich willkommen.

Anne Poth - Gymnastikgruppe

Hinten v.l.: Resi Steffens, Gisela Müller, Anita Gombert-Krebs, Adele Steffens, Traudl Steffens, Lydia Steffens, Dzidka Waliszewska. Vorne v.l.: Kuni Jansen, Katharina Stanetzky, Anne Poth (Abteilungsleiterin), Angelika Ruland, Renate Schulte und Christina David.
Es fehlt: Edith Meyer

Lange hat's gedauert!

Aber nun sind die neuen Trainerbänke doch noch fertig geworden.

Nachdem einige Spieler unter der Leitung von **Reiner Thomas** mit angepackt haben, konnten wir die neuen Trainerbänke rechtzeitig vor Saisonbeginn 2012/2013 fertigstellen.

Ein ganz besonderer Dank gilt **Tim Volpatti, Peter Heinrichs** und **Mario Casselmann**.

Ortsvereinsmeisterschaft der Schützen am 9. September 2012

TuS gewinnt Einzel- und Mannschaftswertung

Der TuS hatte nur eine Mannschaft gemeldet. Die hat aber kräftig abgesahnt. **Oswald Klee, Kalle Steffens, Bernd Jentges** und **Reiner Thomas** gewannen die Mannschaftswertung vor dem TV Mützenich.

Oswald Klee holte mit 49 von maximal 50 Ringen auch den Sieg in der Einzelwertung. Die Mannschaft gewann einen Grillabend im Wert von 125.00 €. Der Verein spendiert ein Fässchen Bier dazu.

Das Schießen um den „Ortskartellkönig“ gewann der Eifelverein mit seiner Vorsitzenden **Freya Schwärtzel**.

Herzlichen Glückwunsch.

Von links: Bruno Thomas (Schützen), Lothar Sommer, Kalle Steffens, Reiner Thomas und Bernd Jentges (TuS) und Brudermeister Ralf Sommer

---

TuS Spende für 2012 ging an die Freiwillige Feuerwehr Mützenich

Unterstützung zur Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Am Besten ist es, wenn das neue Feuerwehrauto der FFW Mützenich in der Garage bleibt. Aber dennoch wurde es dringend nötig.

Deshalb hat der TuS seine jährliche Spende in Höhe von 500.00 € im Jahr 2012 der FFW zukommen lassen. Damit konnte das neue Fahrzeug eine noch bessere Ausstattung erhalten.

Am Tag der offenen Tür wurde es dann eigeweiht. Das Geld haben wir dann beim OXFAM Trailwalk 2012 wieder erwirtschaftet. Somit ist allen geholfen.

Der TuS hatte eingeladen

Diesmal im alten Stadttheater Monschau

Wie jedes Jahr hat der TuS seine treuen Helfer, Übungsleiter, Trainer und Betreuer zum einem gemeinsamen Jahresabschluss eingeladen.

Im letzten Jahr ging es am Samstag, 8. Oktober 2011 mit gut 50 angemeldeten Leuten nach Monschau in's alte Stadttheater im Handwerkerdorf.

Dort verbrachten wir bei gutem Essen und diversen Getränken einen schönen Abend miteinander. Da der Wirt keine Möglichkeit hatte die Heizung aufzudrehen (Geht zentral), war es zwar schön aber "frisch".

Die Stimmung war gut.
Das alte Stadttheater war allerdings ein wenig "frostig"

Ist nicht möglich...

Man hält es nicht für möglich, aber es ist wahr. In der Nacht vom 19. auf den 20.5.2012 haben Unbekannte im Mittelkreis des Sportplatzes ein ca. 30x40 cm großes Loch gegraben. Genau da, wo der Anstoßpunkt liegt. Ein richtiger Krater.

Außerdem wurde eines der neuen weißen Tornetze zerschnitten. Doch damit nicht genug. Vor dem Eingang zum Sportheim hat der Täter (die Täter) einen Haufen hingeschissen. Einfach nur ekelhaft!

Der TuS Mützenich hat zwar bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet, die Ermittlungen brachten aber leider keinen Erfolg. Sollte jemand den oder die Täter kennen, kann er sich vertrauensvoll an den Verein wenden Hinweise bitte an info@tus-muetzenich.de. Eine Belohnung gibt's natürlich auch.

Einladung zum Vereins-Jugendtag 2013 des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, dem 22. Februar 2013 um 18.30 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaftsbetreuer und Aussprache
4. Jahresabrechnung 2012 und Aussprache
5. Haushaltsplan 2013
6. Verschiedenes (Verlosung)

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Reiner Thomas - Jugendleiter

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab 10 Jahre, alle Jugendausschussmitglieder und die Mitglieder des Vorstandes.

Unsere Jugendabteilung

von Reiner Thomas Jugendleiter

Manchmal geht es auch ohne viele Leute anzusprechen oder zu überreden. Im letzen Jahr haben uns leider zwei Trainer verlassen.

Günter Franken kann uns leider aus beruflichen Gründen nicht mehr als Trainer unterstützen, ist aber als unterstützender Betreuer so oft es geht dabei. **Lothar Sommer** macht nach zehnjähriger Trainertätigkeit eine wohlverdiente Pause. Ich danke beiden recht herzlich für ihre geleistete Arbeit und hoffe, sie irgendwann wieder bei unserer Jugendarbeit einplanen zu dürfen.

Also musste für Ersatz gesorgt werden. Da sich alle anderen Trainer und Betreuer zum Weitermachen bereit erklärt hatten, mussten nur ein neuer Trainer und ein neuer Betreuer gesucht werden. Für die C-Jugend (Lothars Mannschaft) stellte sich **Stefan Jentges** nach nur einmaligem Fragen sofort zur Verfügung. Seinen Betreuer **Edgar Schreiber** konnten wir auf Kirmes beim neuen Schützenkönig für uns gewinnen.

Dank unserer Schrottsammlung und der Unterstützung durch Sponsoren, konnten auch in diesem Jahr wieder neue Trikotsätze, 2 kleine Jugendtore, 2 kleine Trainingstore und einiges mehr angeschafft werden.

Für die Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren, ohne die so vieles nicht möglich wäre. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Trainern, Betreuern, Vorstandsmitgliedern, den SG-Partnern Monschau und Imgenbroich, sowie allen, die uns bei der Jugendarbeit unterstützen.

Für die sportlichen Erfolge und die sonstigen Unternehmungen der einzelnen Mannschaften, darf ich wieder auf die Berichte der Trainer und Betreuer verweisen.

Reiner Thomas	Jugendleiter	Eupener Str. 16	Tel.: 02472 / 6667
Karl Volpatti	Geschäftsführer	Lauscheit 27	Tel.: 02472 / 3404
Volker Jollet	Kassierer	Eupener Str. 44	Tel.: 02472 / 912399
Mirco Klee	Jugendvertreter	Eupener Str. 28	Tel.: 02472 7832
Julian Saar	Jugendvertreter	Im Brand 32	Tel.: 0152 25180722
René Thomas	Jugendvertreter	Eupener Str. 16	Tel.: 02472 / 6667

Der aktuelle Jugendvorstand des TuS

Rückblick Vereinsjugendtag 2012

In diesem Jahr konnte Jugendleiter **Reiner Thomas** zahlreiche Spieler, Trainer und Betreuer zum Vereinsjugendtag begrüßen. Folgende Spieler wurden für 200 bzw. 300 Spiele für den TuS Mützenich mit einer Urkunde ausgezeichnet:

René Thomas	200 Spiele
Thomas Funken	202 Spiele
Maik Gombert	211 Spiele
Dario Gombert	215 Spiele
Florian Sommer	223 Spiele
Jonas Schrouff	303 Spiele

Anschließend berichtete Reiner über die einzelnen Veranstaltungen und Unternehmungen im letzten Jahr. Da der Kassierer **Volker Jollet** beruflich verhindert war, berichtete Reiner kurz über die Ein- und Ausgaben der Jugendabteilung. Festzustellen war ein guter Kassenstand der durch die Schrottsammlung, das Hallenturnier und die Papiersammlung zustande kam.

Für die Neuwahlen und die Entlastung des Vorstandes wurde **Robert Steffens** als Wahlleiter einstimmig gewählt. Nach ein paar dankenden Worten von Robert an den Jugendvorstand, fragte Robert die Versammlung zur Entlastung des Vorstandes, was einstimmig beschlossen wurde. Anschließend fragte er die Versammlung nach Vorschlägen für den Vorsitzenden der Jugendabteilung. Reiner Thomas wurde vorgeschlagen und nach seiner Zustimmung einstimmig wieder gewählt. Reiner bedankte sich bei Robert und führte die Wahlen fort. Sowohl der Geschäftsführer **Karl Volpatti** als auch der Kassierer Volker Jollet wurden einstimmig wieder gewählt.

Da die bisherigen Jugendvertreter altersgemäß nicht mehr zur Verfügung standen, wurde nach neuen Vorschlägen gefragt. Vorgeschlagen wurden **Julian Saar, Mirco Klee** und **René Thomas.** Der Jugendvorstand war der Meinung, da alle drei ihre Bereitschaft bekundet hatten, aber nur zwei gebraucht wurden, alle drei Wählen zu lassen, was auch einstimmig geschah.

Zum Schluss dankte Reiner nochmal allen Trainern und Betreuern, Vorstandsmitgliedern, Helfern, Sponsoren und den SG-Partnern Monschau und Imgenbroich für die gute Zusammenarbeit.

Abgerundet wurde die Versammlung wie jedes Jahr mit einer Verlosung, bei der jeder Jugendliche einen Preis mit nach Hause nehmen konnte.

Vereinsjugendtag 2012 im Sportheim
V.l.: Jugendleiter Reiner Thomas, GF Karl Volpatti, Florian Sommer, René Thomas, Thomas Funken, Mirko Klee, Jonas Schrouff, Dario Gombert, Maik Gombert, Lothar Sommer, Maria Gombert, Wolfgang Sommer und Manfred Rombach.

A - Jugend (SG)	René Zorn	Tel.: 0241 / 1606456
	Toni Duante-Abrantes	Tel.: 0173 1618168
	Maria Gombert	Tel.: 02472 / 3537
B - Jugend (SG)	Oswald Klee	Tel.: 02472 / 7832
	Gerd Steffens	Tel.: 02472 / 6126
C - Jugend (SG)	Stefan Jentges	Tel.: 02472 / 6847
	Edgar Schreiber	Tel.: 02472 / 9975922
D1 - Jugend (SG)	Bodo Klöppel	Tel.: 02472 / 3832
	Jörg Bäumler	Tel.: 02472 / 5000
	Dirk Peters	Tel.: 02472 / 4412
D2 - Jugend (SG)	Stefan Carl	Tel.: 02472 / 6358
	Wolfgang Sommer	Tel.: 02472 / 940917
E - Jugend (SG)	Pascal Plowy	Tel.: 02472 / 912721
	Dennis Eckardt	Tel.: 02472 / 8025979
F1 - Jugend (SG)	Pascal Plowy	Tel.: 02472 / 912721
	Dennis Eckardt	Tel.: 02472 / 8025979
F2 - Jugend (SG)	Frank Alt	Tel.: 02472 / 940642
	Marko Jansen	Tel.: 02472 / 940764
F2 - Jugend (SG)	Thorben Rokitta	Tel.: 02472 / 8026046
	Gert Bings	
Bambini (SG)	Rainer Heinig	Tel.: 02472 / 5002
	Björn Schmitz	Tel.: 02472 / 987671
	André Heinig	Tel.: 02472 / 5002

Die Trainer und Betreuer der
SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich
in der Saison 2012/2013

Zweimal knapp gescheitert! Bericht der A-Junioren 2012 - René Zorn

Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von **Egon Scheffen** übernahm ich gemeinsam mit Betreuer **Antonio Abrantes** bereits Ende 2011 die A-Junioren.

So begann bereits früh im neuen Jahr die Vorbereitung, wollten wir doch Defizite, speziell im konditionellen Bereich ausgleichen und in der Frühjahresrunde aufs Neue angreifen. Die Trainingsbeteiligung war von Anfang an hoch und so konnte man kontinuierlich die Mannschaftsstärke steigern.

Der Beginn der Frühjahrssaison viel leider schlecht aus. Mit einer derben Niederlage gegen Kornelimünster starteten wir denkbar schlecht in die neue Saison. Im weiteren Verlauf steigerten wir uns und fuhren die wichtigen Siege ein. Leider erlaubten wir uns gegen Dorff, aufgrund von Überheblichkeit, eine zweite Niederlage. Wir verloren mit 3:1 auf dem kleinen Hartplatz (Rückspiel zwei Wochen später wurde mit 8:0 gewonnen) und verpassten damit die Chance von Kornelimünster wegzuziehen. Am Ende der Saison standen wir punktgleich mit Kornelimünster auf dem zweiten Platz und scheiterten nur am schlechteren Torverhältnis.

Für die neue Saison hieß es nun, den Weggang von mehreren Leistungsträgern zu kompensieren. Schnell zeigte sich, dass die Neuzugänge aus den B-Junioren sich gut in die Mannschaft einfügten und wir erneut eine schlagkräftige Mannschaft stellten. Wir gewannen das erste Spiel gegen den Mitfavoriten Inde Hahn, verloren aber leider das Heimspiel gegen die SG Höfen/Rohren/K´berg. Ein unglückliches Unentschieden gegen Kornelimünster (Ausgleich fiel in der 95 Minute) führte dazu, dass es am letzen Spieltag zum großen Showdown gegen Breinig kommen würde. Sekt oder Selters: Ein Sieg würde heißen, dass wir Staffelsieger dieser schweren Gruppe würden und damit in die Leistungsklasse aufstiegen, eine Niederlage oder ein Unentschieden reichte nur für den undankbaren vierten Platz. Wir verloren das Spiel. Zwar konnte man das Spiel bis zur 73 Minute noch „offen“ gestalten, aber Breinig war am Ende einfach die bessere Mannschaft. Alle waren sich einig, dass wir den Staffelsieg nicht in diesem Spiel verspielt hatten, sondern in den zwei Obengenannten.

A-Jugend der SG in der Saison 2012/2013
Hinten v.l.: Betreuer Antonio Abrantes, Patrick Baales, Siddik Chazli, Ralf Schlagloth, Moritz Sauren, Julian Saar, Trainer René Zorn.
Vorne v.l.: Dario Gombert, Ishak Chazli, Simon Gerber, Kevin Scheuer, Max David, Manuel Krebs, Sascha Jakobs.
Es fehlen: Timon Omanovic, André Heinig, Christian Kutsch und Eric Mingers.

Die Enttäuschung war groß und die Motivation war „im Keller“. Nach einer kurzen Trainingspause konzentrierten wir uns auf die Hallensaison und holten im Turnier des TuRa Monschau und des FC Imgenbroich den Turniersieg. Es war zwar nur ein kleiner Trost, aber man sah, dass die gute Stimmung in der Mannschaft zurück war.

Fazit für die neue Saison: Mit dieser Mannschaft kann, bzw. muss man was „reißen“. Wenn Alle ihr volles Potential abrufen und mit der gewissen Ernsthaftigkeit arbeiten, werden wir auch in diesem Frühjahr wieder um den Staffelsieg mitspielen.

Es wird kein Selbstläufer sein, aber das Zeug haben die Jungs dazu. Köpfe hoch und auf ein Neues!

B-Jugend 2011/2012

Nach ordentlichen Ergebnissen bei den 3 Hallenturnieren (1 Turniersieg ein 2. und ein 3. Platz) ging man Ende Januar in die Vorbereitung für die Frühjahresrunde. Mit **Fabian Thar** und **Alex Smith** hingen zum Jahreswechsel 2 Spieler ihre Fußballschuhe frühzeitig an den berühmten Nagel. **Christoph Alt** und **Moritz Sauren** standen in der Frühjahresrunde nur noch aushilfsweise zur Verfügung. Erfreulich hingegen war, das mit **Hendrik Förster** nach langer und schwerer Verletzungspause ein „Neuzugang" zum Kader stoßen konnte, der aufgrund der Personaldecke schon mehr Einsatz und Belastungszeiten bekommen hat, als uns nach seiner Verletzung eigentlich lieb war. Die verbliebenden 12 Spieler haben mit etwas Unterstützung aus der C-Jugend dann jedoch Moral bewiesen und eine tolle Frühjahrsrunde gespielt und am letzten Spieltag mit einem Derbysieg in Kalterherberg einen verdienten Staffelsieg eingefahren, der anschließend mit einer Grillfete im TuS Heim gefeiert werden konnte.

B-Jugend der SG in der Saison 2012/2013
Vorne v.l.: Nico Britz, Max Grugel, Florian Sommer, Nico Böhmer, Maik Gombert, Mirco Klee, Frederik Wilden.
Hinten v.l.: Oswald Klee, Manfred Rombach, Felix Hoff, Philippe De Croon, René Thomas, Martin Mertens, Henrik Förster, Dominic Call, Gerd Steffens.
Es fehlten: Moritz Krings, Michael Strauß und Marcel Winter.

B-Jugend 2012/2013

Da fast die komplette C-Jugend in die B-Jugend aufgerückt ist und die Personaldecke in der neuen Saison bei der A-Jugend etwas zu klein erschien, haben wir uns frühzeitig dazu entschieden, 3 Spieler des älteren B-Jugendjahrganges in die A-Jugend aufrücken zulassen. Ein Entschluss, der aus sportlicher Sicht fatal erscheint, jedoch dazu diente, jedem Jugendlichen eine Perspektive für ausreichende Spielmöglichkeit zu geben. So können insbesondere zwei hoffnungsvolle Nachwuchstorhüter mit **Julian Saar** und **Nico Böhmer** regelmäßig Spielpraxis sammeln und müssen sich nicht um einen Platz im B-Jugendtor streiten.

In der B-Jugend gibt es keine Jahrgangsmannschaften mehr, so dass wir mit unserer verbliebenen sehr jungen Mannschaft im Verhältnis zur Konkurrenz zunächst keine großen sportlichen Erwartungen hatten. Doch bereits in der Vorbereitung konnte man sehen, welches Potential in der Truppe steckt. Die Jungs, die wir da übernommen haben - an dieser Stelle ein Kompliment an **Lothar Sommer** - sind technisch bereits sehr gut ausgebildet gewesen. Wir haben uns vorgenommen, die Jungs insbesondere taktisch zu schulen und einen Schwerpunkt hierbei auf unterschiedliche Spielsysteme sowie das Verhalten auf unterschiedlichen Positionen individuell auszubilden.

Rückblickend ist festzustellen, dass wir diese Dinge auch größtenteils angegangen sind und teilweise auch ganz ordentlich umgesetzt haben. Die Jungs haben sich individuell sehr verbessert und vieles dazugelernt. Hierbei haben auch einige ihre eigenen Grenzen kennen gelernt. Da natürlich nicht alles direkt funktionieren konnte haben wir durch unsere Philosophie auch den einen oder anderen Punkt liegen gelassen, der uns am Ende vielleicht sogar eine mögliche Qualifikation zur Leistungsstaffel gekostet hat. Zum Ende der Spielrunde hatten wir aufgrund von altersüblichen Fahrschulbesuchen und Nebenjobs einige Probleme im Trainingsbetrieb feststellen müssen, was sicherlich nicht unbedingt von Vorteil war.

Auch wenn unser Schwerpunkt eindeutig auf der Ausbildung der Jungs liegt und nicht der absoluten Leistungsorientierung unterliegt, muss jedem klar sein, dass nur bei kontinuierlicher Trainingsarbeit sich ein Mannschaft (weiter)entwickeln kann. Kritisch muss man festhalten, dass die Jungs lernen müssen, dass man im Fußball nicht

alles spielerisch lösen kann, sondern häufig, gerade wenn der Gegner körperlich etwas rustikaler zu Werke geht, auch mal mit einfachen Mittel zum Erfolg gelangen muss. Darüber hinaus ist auffällig, dass die Jungs aufKunstrasen (3 von 4 Spielen gingen hier verloren) kaum einen Zugriff auf das Spiel erlangen konnten. Bei nur einem Spiel gegen jeden Gegner ist das sicherlich ein Handicap, was es heißt in der Zukunft abzubauen, will man erfolgreicher sein. Am Ende der Herbstrunde steht bei 4 Siegen und 4 Niederlagen und einem Torverhältnis von 20:13 in einer sehr ausgeglichenen Gruppe ein solider 5. Platz, bei dem uns nur 4 Punkte auf Platz 2. fehlten. Zum Abschluss des Fußballjahres konnte die Mannschaft dann noch das Hallenturnier des FC Imgenbroich für sich entscheiden.

Um die Kameradschaft zusätzlich zu fördern, haben wie uns vorgenommen, zu den fußballerischen Einheiten, noch andere freiwillige Aktivitäten anzubieten. Neben einem Besuch der Schwimmhalle Simmerath, sind wir mit dem kompletten Kader der Einladung des AS Eupen gefolgt, wo wir neben freiem Eintritt zu einem Meisterschaftsspiel auch an dem Halbzeitspiel „Lattenknaller“ teilnahmen. Trainer **Oswald „Kevin“ Klee** musste mit Unterstützung einiger Jungs in einer bestimmten Zeit so oft wie möglich die Querlatte von der Strafraumgrenze treffen. Leider reichte es mit 5 Treffern nicht für die Endausscheidung. Dennoch gut gelaunt traten wir dann nach dem Spiel die Heimreise an, und wir kehrten noch kurz mit allen Mann im Nassenhof ein.

Auch wenn hin und wieder sportlich noch etwas Sand im Getriebe ist und uns Trainern auch manchmal das „altersbedingte“ Verhalten und die gelebten Werte nur schwer nachvollziehbar sind, darf man grundsätzlich ein positives Fazit ziehen!

Ein Wermutstropfen bleibt dennoch zu vermelden! Zum Jahreswechsel verliess uns mit **Maik Gombert** ein Spieler, der nach einem Umzug aus familiären Gründen zum TV Konzen wechselte. Wir wünschen Maik alles Gute und vielleicht kommt er eines Tages zurück! Abschließend dürfen wir uns im Namen der Jungs für die Unterstützung durch die Vereine sowie für die erhaltenen Spenden bei den von der Mannschaft begleiteten Papiersammlungen ganz herzlich Bedanken!

Gerd Steffens, Oswald Klee und Manni Rombach

Jahresbericht C-Jugend Jahrgang 1997/98
Frühjahrsrunde 2011/12 von Lothar Sommer

Nachdem wir uns in der Herbstrunde ohne Punktverlust für die Leistungsstaffel qualifiziert hatten, wurde es nun Ernst. Mit Dürwiß, Pannesheide und dem KBC warteten „große“ Namen auf uns und es galt unsere Vereinsfarben gut zu vertreten.

Unser erstes Spiel führte uns nach Dürwiß, dem Favoriten und auch letzten Endes Sieger der Gruppe. Eine reelle Chance hatten wir nicht, dafür war der Gegner zu stark. Aufgrund unserer guten Abwehr kamen wir mit einem 0:2 (Rückspiel 0:3) nicht unter die Räder. Auch gegen Pannesheide hingen die Punkte zu hoch und wir verloren 1:2 bzw. 1:4.

Mit den übrigen Mannschaften KBC, Sportfreunde Hörn und Inde Hahn waren wir auf Augenhöhe, konnten aber letzten Endes nur gegen Inde Hahn mit 1:0 und 2:1 als Sieger vom Platz gehen. Schade, denn mit dem 5. Tabellenplatz haben wir die Qualifikation für die Sonderliga nur um einen Platz verpasst.

Als Saisonabschluss fuhren wir mit der Mannschaft ins Phantasialand nach Brühl.

Jahresbericht C-Jugend Jahrgang 1998/99
Herbstrunde 2012/13 von Stefan Jentges

Da **Lothar Sommer** nach über 10-jähriger Jugendarbeit eine Pause einlegt, und **Stefan Carl** als D-Jugendtrainer weiter machte, übernahm ich die Rolle von Lothar und betreue seit dem die C-Jugend. Gemeinsam mit **Edgar Schreiber** und **Bernd Poschen** starteten wir das Training in der letzten Ferienwoche.

Da uns nur 3 Spieler Jahrgang 98 zur Verfügung standen, aber 13 Spieler Jahrgang 99 und einer Jahrgang 2000, wussten wir, dass wir körperlich nicht gerade die „Größten" waren. Hinzu kam, dass unser Stammtorwart die Fußballschuhe an den Nagel hing. Jedoch bekamen wir mit **Lukas Schreiber** (Jg. 98) und **Robin Läufer** (Jg. 99) 2 neue Spieler hinzu.

So lag der Schwerpunkt im Training bei Kondition und Technik. Gegen den späteren Staffelsieger aus Steckenborn starteten wir in die Saison. Dort, auf dem ungeliebten Aschenplatz, verloren wir haushoch mit 0:14. Gegen diese körperlich und spielerisch bessere Mannschaft hatten wir nicht den Hauch einer Chance. Es folgten 8 weitere Spiele, die ich nicht alle einzeln kommentieren möchte. Es gab Gegner, die einfach besser waren, es gab aber auch Gegner, die wir geschlagen haben oder schlagen mussten. So schlossen wir die Herbstrunde mit 2 Siegen, einem Unentschieden und 6 Niederlagen ab. Das hieß für uns leider nur Platz 8. Ein Tor mehr im letzten Spiel und wir wären 6. geworden.

Zwischendurch hatten wir noch ein kurzes Gastspiel im Kreispokal. Hier kamen wir über die erste Runde nicht hinaus. Im Winter nehmen wir an 5 Hallenturnieren teil, wovon wir 2 schon bestritten haben. Bei beiden Turnieren wurden wir 3. von 5 Mannschaften. Insgesamt bin ich mit der Mannschaft zufrieden. Die Trainingsbeteiligung ist gut. Jedoch kommt noch oft Disziplinlosigkeit auf, die uns schon mal verzweifeln lässt. Aber das bekommen wir noch in den Griff.

Vom 1. – 3. März 2013 fahren wir nach Bütgenbach ins Trainingslager. Dort wollen wir uns die Grundlagen für eine gute Frühjahrsrunde holen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Firmen **Spiertz, Schrouff, Jentges** und **Autohaus Düsseldorf** sowie bei den Jugendkassen bedanken, die uns bei diesem Trainingslager finanziell unterstützen.

C-Jugend der SG in der Saison 2012/2013

Hinten v.l.: Betreuer Edgar Schreiber, Eric Brandenburg, Paul Zehnpfennig, Phillip Plowie, Marcel Grugel, Sascha Ungermann, Joel Werner, Hendrik Weishaupt, Cedrik Esser, Phillip Jentges und Trainer Stefan Jentges

Vorne v.l.: Jonas Völl, Marlo Krings, Christian Poschen, Timo Spiertz, Jonas Schrouff, Lucas Schreiber, Benjamin Bürger, Lukas Jansen

Bericht der D1-Junioren 2012 - Bodo Klöppel

Die D1-Junioren (Jg. 2000) werden von **Bodo Klöppel** trainiert. Unterstützt wird er von **Jörg Bäumler, Dirk Peters** und **Sabine Funken**. Jörg Bäumler unterstützt die Trainingsarbeit, Dirk Peters kümmert sich bei den Spielen um die Organisation und ist bei den Auswärtsspielen für die D1 als Schiedsrichter aktiv. Sabine Funken unterstützt die Mannschaft ebenfalls im organisatorischen Bereich und kümmert sich hauptsächlich um die Belange der Mützenicher Kinder.

Für die aktuelle Saison, in der wir erstmalig mit einer 11er-Mannschaft spielen konnten, stand uns leider nur ein Mini-Kader von 2 Torhütern und 12 Feldspielern zur Verfügung. Da sich am Anfang der Saison auch noch ein Spieler schwer verletzte, mussten wir fast die komplette Runde mit 13 Spielern bewältigen. Dass wir trotzdem zu allen Spielen antreten konnten, spricht für die Zuverlässigkeit der Jungs. Mit Ausnahme von krankheitsbedingten Ausfällen, fehlte keiner der Spieler bei den Meisterschaftsspielen.

Trotz der engen Personalsituation war unser angestrebtes Ziel, die Qualifikation zur Leistungsstaffel zu schaffen. Dazu mussten wir mindestens Dritter in einer Gruppe von zehn Mannschaften werden. Der Saisonstart verlief auch sehr vielversprechend. Wir starteten mit Siegen gegen Münsterbusch (5:0) und Atsch (1:0) sowie einem 5:0-Pokal-Sieg gegen Lichtenbusch. 3 Tage nach dem Pokalsieg spielten wir wiederum gegen Lichtenbusch und durch eine knappe aber verdiente 1:2-Niederlage bekamen wir den ersten Dämpfer. Nach einem schwachen 1:1 Unentschieden gegen Donnerberg konnten wir die nächsten Spiele aber wieder gewinnen. Gegen Roetgen/Rott gab es einen 5:2 Sieg, Breinig wurde mit 2:0 und Höfen/Kalterherberg mit 5:1 besiegt. Danach mussten wir eine klare 0:3 Niederlage gegen Adler Büsbach, der besten Mannschaft in unserer Gruppe, einstecken. Es folgte das Aus im Pokal gegen Vichttal. Bei der 0:5-Niederlage waren wir absolut chancenlos. Da Vichttal aber eine der besten Mannschaften im gesamten Kreis Aachen stellt, konnten wir dennoch mit der Leistung der Mannschaft in diesem Spiel zufrieden sein. Absolut unzufrieden war ich mit dem Auftreten der Mannschaft im letzten Saisonspiel in Lammersdorf. Da uns der dritte Tabellenplatz und die damit verbundene Qualifikation zur Leistungsstaffel aber schon vor dem Spiel nicht mehr zu nehmen waren, konnten wir die 2:5 Niederlage verkraften.

Trotz der engen Personalsituation haben wir uns entschlossen, die Herausforderung in der Leistungsstaffel anzunehmen. In der Winterpause wechselte ein Spieler aus Eicherscheid zu uns, somit können wir die Rückrunde mit einem Kader von 15 Spielern bestreiten. Sollten wir einigermaßen verletzungsfrei bleiben und weiterhin so viel Verlass auf die Jungs sein wie bisher, werden wir in der Lage sein, auch in dieser Gruppe mitzuhalten. Wir spielen gegen die Mannschaften vom BC Kohlscheid, SV Eilendorf, Falke Bergrath, Rhenania Richterich und Fortuna Beggendorf. Durch mindestens zwei Trainingseinheiten pro Woche sowie einigen Testspielen werden wir hoffentlich gut vorbereitet in die Rückrunde starten. Die Teilnahme an einigen Hallenturnieren ist ebenfalls noch eingeplant.

Wir trainieren montags zwischen 17.30 und 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Imgenbroich sowie donnerstags zwischen 17.30 und 19.00 Uhr in Mützenich. Im Winter findet das Montagstraining an der Flora statt, donnerstags wird in Monschau in der Hauptschulhalle trainiert.

D1-Jugend der SG in der Saison 2012/2013
Hinten v.l.: Die Betreuer Dirk Peters und Jörg Bäumler, Cedric Kaussen, Sebastian Peters, Tom Bäumler, Andre Classen, Thomas Funken und Trainer Bodo Klöppel.

Vorne v.l.: Florian Schmeltz, David Litt, Manuel Klöppel, Maurice Klöppel, Felix Scharra, Emil Breuer, Jonas Giebel und Luca Sundermann.

Auf dem Foto fehlen Sandro Poschen und Aenis Chebil.

Bericht der D-Jugend 2012

Liebe Sportsfreunde, da **Wolfgang Sommer** und ich nach den Sommerferien eine neue Mannschaft übernommen haben, erzähle ich über 2 Mannschaften.

Frühjahr D1 Jugend Jahrgang 1999

Wir hatten unser Ziel „Leistungsliga „ erreicht. Wir mussten uns schnellstens vorbereiten, da bereits für Mitte Februar das erste Spiel angesetzt wurde. Nicht immer einfach, in unserem Eifelwinter geeignete Trainingsmöglichkeiten zu finden .

Erschwerend kam hinzu, dass unser langjähriger Torwart **Karl Hilgers** nur noch wenig Drang versprühte dem Fußballsport nachzugehen. Die Saison verlief dann durchwachsen, wir waren in vielen Spielen auf Augenhöhe, verschenkten zu einfach Punkte und bekamen nur eine richtige „Packung“ am letzten Spieltag mit 0:8 gegen den Meister Westwacht Aachen. Da die Saison bereits Anfang Mai beendet war, spielten wir noch auf dem ein oder anderen Turnier . Der Saisonabschluss fand in der Soccerworld Aachen statt. Mit Beginn der Sommerferien trennten Wolfgang und ich mich dann vom 99er Jahrgang, mit dem wir 3 Jahre gerne zusammen gearbeitet hatten.

Herbst D2 Jugend Jahrgang 2001

Eine neue Aufgabe (Herausforderung) stand an. Wolfgang und ich übernahmen einen jüngeren Jahrgang, in dem unsere Kinder Fußball spielen. Wir stellten uns die Frage: Können wir selbst mit einer 7-er Mannschaft in die Saison starten? Nur 9 Spieler sind im Kader, davon 4 Kinder aus dem Jahrgang 2002. Mit **Lukas Becker** konnte dann noch ein Einsteiger und somit zehnter Spieler gefunden werden. Alle Kinder wurden darauf hingewiesen, dass nur mit Zuverlässigkeit in Training und Spiel die Saison gespielt werden kann. Hier sind wir nicht enttäuscht worden, die Trainingsbeteiligung liegt um 90% und alle Spiele konnten absolviert werden. Mittlerweile ist unser Kader auf 14 Kinder gewachsen, super, super, super.

Die Saison gestalteten wir ausgeglichen. 5 Siegen standen 5 Niederlagen gegenüber, am Schluss belegten wir damit einen guten 3. Tabellenplatz . Wichtiger für mich ist jedoch die Art und Weise, wie die Mannschaft Fußball spielt und das war mehr als o.k. Ein Dank noch an **Hussein**, der gerne als Feldspieler aktiv wäre, jedoch sich immer wieder als Torwart zur Verfügung stellte, weil auch diese Mannschaft keinen gelernten Torwart hat.

In eigener Sache: Für mich ist die Weiterentwicklung und Ausbildung aller Kinder wichtig, und deshalb sollte nicht immer der Erfolg an erster Stelle stehen, auch wenn Leistungsdruck in der heutigen Gesellschaft für wichtig erklärt wird. Ich denke auch, das aus dem Alltag heraus Tagesform, bzw. Formschwankungen normal sind, denn wir trainieren mit Kindern.

Ein gutes, gesundes und erfreuliches Jahr 2013 wünscht euch

Mit sportlichen Grüßen
Stefan Carl

D2-Jugend der SG in der Saison 2012/2013

V.l.: Wolfgang Sommer, John-Pierre Beckers, Julian Händler, Tim Sommer, Jannis Hahn, Hendrik Franken, Sascha Carl, Hussein Kanji, Fabio Stollenwerk, Lukas Becker, Robin Sommer, Leon Schmitz, Stefan Carl

E-Jugend Jahrgang 2003 - Unser Jahr 2012:

Das Jahr 2012 brachte uns viele gute Ergebnisse mit vielen spannenden Spielen und einer Menge Spaß! Insgesamt haben wir jetzt 12 Spieler incl. 2 Neuzugänge, die im Laufe der Vorrunde zu uns kamen.

Neben vielen Meisterschaftsspielen haben wir auch einige hochkarätige Turniere, u.a. das Alemannia 4x4 Turnier in Wenau und ein sehr großes Turnier bei Kerkrade-West gespielt, und hierbei auch tolle Platzierungen erreicht. Im E-Juniorenpokal in Breinig holten wir außerdem ein Superergebnis gegen eine 2002er Mannschaft, wo wir zur Halbzeit ein 5-5 halten konnten, und uns dann zum Schluss dennoch knapp mit 10-8 geschlagen geben mussten. In der Staffel der Hinrunde hatten wir ein wenig Pech in den Spielen aber dennoch konnten wir dort 4 Siege in 9 Spielen holen! Immerhin schafften wir es hier auch auf den 4. Platz!

Insgesamt sind wir super zufrieden mit der spielerischen Entwicklung der Mannschaft und hoffen, dass es so weiter geht …

Aber das allerwichtigste war, das wir als Team immer mehr zusammen gewachsen sind und eine tolle Einheit bilden, dies entschädigt sehr für die Zeit , die man als Trainer nun mal aufwendet. Der Spaß am Fußball bringt oft die nötigen Entwicklungsschritte mit, die ein Team braucht!!

An dieser Stelle möchten wir es auch nicht verpassen uns nochmal besonders zu bedanken bei **Christian Ruf** von der Provinzial Versicherung in Imgenbroich, der uns einen sehr schönen Trikotsatz zur Verfügung gestellt hat!!

Pascal Plowy und
Dennis Eckhardt

E-Jugend der SG in der Saison 2012/2013

Hinten v.l.: Dennis Eckhardt (Co-Trainer), Paul Kasnitz, Kay Brandenburg, Franca Hermanns, Yannick Plowy, Yasmin Niessen, Pascal Plowy (Trainer)

Vorne v.l.: Christopher Borger, Markus Neuß, Tim Wunderlich, Nico Eckhardt, Simon Litt. Es fehlt: Abdul Jaji

---

F1: Aus den Zweiten wurden die Ersten… Marko Jansen und Frank Alt

In der TuS-Zeitung 2012 berichteten wir von den „ewigen Zweiten…". Gemeint war damals die F2-Jugend des Jahrgangs 2004: Wurde in der Herbstrunde der Saison 2011 tatsächlich der zweite Platz vor der Winterpause erreicht, so feierte im Sommer des letzten Jahres die heutige F1-Jugend als F2-Mannschaft in der Staffel 17 der Frühjahrsrunde 2012 ihren Erfolg als (inoffizieller) Meister!

Warum „inoffiziell"? Bedingt durch die Fair-Play-Regeln gibt es bei der F-Jugend keine Tabelle bzw. Meisterschaft. Jedoch haben wir natürlich unsere eigene Statistik erstellt… und dabei festgestellt, dass wir gegen Mannschaften vom TV Roetgen, Hertha Walheim, Arminia Eilendorf und Raspo Brand uns in spannenden Spielen, häufig mit sehr knappen Siegen, durchsetzen konnten.

Dieser Mannschaftserfolg war für Trainer **Frank Alt** und Betreuer **Marko Jansen** Anlass genug, wieder einen gemeinsamen Saisonabschluss im Bubenheimer Spieleland zu veranstalten. Dieser fand am 7. Juli des letzten Jahres mit guter Beteiligung der Kinder und Eltern bei schönem Wetter statt. Die harmonische Gemeinschaft der Kicker und ihrer Eltern zeigte sich hierbei auch wieder außerhalb des Sportplatzes. Am Ende des Tages freute man sich auf die kommende Herbstrunde der Saison 2012/2013…

Die Runde startete dann für die F1-Junioren (Jahrgang 2004) am 1. September auswärts gegen die Vertretung von FC Roetgen 2. In unserer Staffel 14 waren wir mit sechs Mannschaften vertreten, so dass in der Herbstrunde 10 Spieltage (in Hin- und Rückspielen) bis zum 1. Dezember stattfanden. Weiter ging es gegen die Hansa Simmerath, die SG Kesternich/Rollesbroich/Strauch, die SG Konzen/Eicherscheid und die SG Höfen/Rohren/Kalterherberg. Alle Spiele wurden deutlich gewonnen.

Die aktuellen F1-Spieler bei ihrer letztjährigen „F2-Meisterschaftsfeier“:
Hinten v.l.: Trainer Frank Alt, Betreuer Marko Jansen
Mitte v.l.: Florian Kochs, Steffen Neuß, „F2-Aushilfe“ Fabian Carl, Paul Nießen
Vorne v.l.: Louis Jansen, Torben Schmitz, Luca Jansen, Niklas Alt
Es fehlt: Henrique Quintale

Jedoch waren wir als Trainer und Betreuer mit diesen Ergebnissen nicht immer zufrieden: Unsere Jungs wurden überheblich und dies trägt dann nicht zur Weiterentwicklung bei. Bekanntlich müssen Kinder auch lernen, (Fußball-)Spiele zu verlieren. Wir hoffen, dass die in Kürze beginnende Frühjahrsrunde der Saison 2012/2013 unsere F1-Mannschaft wieder in den Raum Aachen bringt, so dass wir auch wieder was dazu lernen dürfen… Anzeichen des „Schlendrians“ sah man dann während der Hallensaison: Bis Mitte Januar nahmen wir an zwei Hallenturnieren teil, die wir jeweils als zweiter Sieger gewonnen hatten. Naja, warten wir auf die kommende Frühjahrsrunde, die unsere Mannschaft dann hoffentlich zum zweiten Mal als „Meister“ beenden wird…

Abschließend möchten sich Trainer und Betreuer für das tolle letzte Jahr bei den Eltern bedanken, ohne deren Unterstützung bereits bei unserem F1-Nachwuchs eine solch hervorragende Trainings- und Spielbeteiligung nicht möglich wären! Unser nun aktueller 11-köpfiger F1-Kader war durchweg immer beim Training und den Spielen vollzählig anwesend.

Mit diesem Stolz und einer prima eingespielten Mannschaft, mit denen die Zusammenarbeit immer Spaß macht, kann man sich schon jetzt auf den Erfolg der zukünftigen E2 (Jahrg. 2004) in der kommenden Saison 2013/14 freuen!

Bericht der F2-Junioren 2012 - Thorben Rokitta und Gerd Bings

Mit einem Kader von 10 Spielern ist das Trainergespann **Thorben Rokitta / Gerd Bings** in die Herbstrunde 2012 der F2-Junioren gestartet.

Mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 78:38 Toren und 21 Punkten in 9 Pflichtspielen ließ man Gegner wie Rollesbroich, Lammersdorf und die SG Eicherscheid / Konzen hinter sich und spielte sich somit in die Herzen der Zuschauer. Lediglich 2 Spiele wurden verloren, u.a. eins gegen den stärksten Gegner, den VfL Vichttal. Das Rückspiel gegen die eben genannte Mannschaft konnte unsere F2-Truppe allerdings klar für sich entscheiden.

Außerdem bestritt unsere F2 noch 2 Hallenturniere kurz vor Weihnachten: Beim Turnier von Roland Rollesbroich in der Dreifachhalle von Simmerath spielte unsere Mannschaft abermals ein beeindruckendes Turnier. Leider musste man sich am Ende mit dem zweiten Platz begnügen, was allerdings der guten Stimmung im Team keinen Abbruch tat. Beim Hallenturnier unserer SG Monschau / Imgenbroich belegten die F2-Jungs dann den langersehnten 1. Platz. Auch dort zeigte die Mannschaft, welch enormes Potenzial in ihr steckt.

Es bleibt festzuhalten, dass unser F2-Team eine tolle Herbst / Winterrunde gespielt hat. Das Trainerteam Rokitta / Bings kann also zuversichtlich in die kommende Sommersaison blicken, mit hoffentlich herzerfrischenden Spielen, und dem vielleicht einen oder anderen Sieg.

F2-Jugend der SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich

Bambini -Björn Schmitz und Rainer Heinig

Die Bambini der Spielgemeinschaft Monschau/Mützenich/Imgenbroich - das sind zurzeit 21 Kinder, von denen 2 aus Monschau, 4 aus Mützenich und 15 aus Imgenbroich kommen. Unsere Bambini sind im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.

Spaß am Spiel und das Erlernen gegenseitigen Respekts, auch vor dem Gegner - das steht bei uns immer im Vordergrund! Auf spielerische Weise versuchen wir, fußballerische Grundlagen, insbesondere im Bereich der Koordination, im Rahmen spaßiger und abwechslungsreicher Spiele zu vermitteln.

Die Trainingsbeteiligung ist mit im Schnitt 14 Kindern sehr gut und lässt nicht zu wünschen übrig, was nicht zuletzt dem Engagement der Eltern zu verdanken ist, die voll hinter uns stehen. Ohne Übertreibung kann man sagen, dass Kinder, Eltern und Trainer mit Herz und Seele dabei sind, einiges auf die Beine gestellt haben und sicherlich noch werden.

Bambini der SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich

So nahmen die Bambini an insgesamt 4 Vorbereitungsspielen sowie 3 Hallenturnieren teil. Hier mussten Eltern und Trainer dann doch einmal die eine oder andere Träne trocknen oder mal öfters einen Schuh neu binden und beim An- bzw. Ausziehen helfen. Die gemeinsame Nikolausfeier im Sportheim Imgenbroich kurz vor Weihnachten war ein weiteres Highlight, denn der Nikolaus fand hier zu jedem Kind ein paar passende Worte und konnte kleine Geschenke verteilen.

Als Trainer freuen wir uns auf ein sicher schönes Bambini-Jahr 2013!!

MonWalk-Team wieder beim Oxfam-Trail-Walk 2012 dabei

Dieses Jahr vom 25. auf den 26. August fand wieder der Oxfam-Trail-Walk durch das Hohe Venn bei unseren belgischen Freunden in Eupen statt. Oxfam ist ein weltweit verbreiteter Solidaritätswalk, wo bei je teilnehmenden 4er-Team Spenden- und Sponsorengelder vorab gesammelt werden, die z.B. in landwirtschaftliche Projekte in der dritten Welt fließen. Pro Team sind mind. 1.500,- € + Startgeld 200,- € gesamt „als Eintrittsgeld" fällig. Bei unserem Team sind diesmal über 2.600,- € zusammengekommen. Allen unseren Spendern, Sponsoren und Gönnern an dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank!

Im Vorfeld dieses 100-km-Walk, der beileibe kein Spaziergang ist, haben wir, das sind: **Winnie Bauer, Joachim Amann, Ralph Thoma** und meine Wenigkeit einige „große Spaziergänge" unternommen. Da waren z.B.: 1 x rund um den kompletten Rursee mit Obersee (48 km); Simmerath-Eicherscheid bis Bad Münstereifel-Eicherscheid (58 km) mit etlichen Höhenmetern und Bleialf-Mützenich zum Heimatort Monschau-Mützenich (60 km). Das haben wir aus Trainingsgründen, wg. Km und Zeitgefühl gemacht; weil wir zusammen ein Team bilden. Der Schwächste bestimmt das Tempo und es sollte auch eine gewisse Harmonie bei unserem Vorhaben aufkommen. Die Stimmung ist auch ein Faktor. Bei der dritten Teilnahme einmal komplett zu viert ankommen und wenn möglich, noch unter einer Zeit von 20 Stunden zu bleiben, dadurch dem Vorhaben noch eine zusätzliche sportliche Note zu geben.

Es geht los

Nach Abholen am Freitagabend der Startunterlagen, Startnummern etc. in unserem Nachbarort Eupen, geht es am Samstagmorgen 7:00 Uhr los. Dieses Jahr sind es über 240 Teams, wo auch wieder fünf Lauf-Teams mit dabei sind; davon eine reine Damenmannschaft, die am Ende sogar den 2. Platz in der Gesamtwertung gewonnen hatten. Sehr schön fanden wir, dass unsere Ortsvorsteherin **Jacqueline Huppertz** wieder wie im Vorjahr, vor Ort beim Start in Eupen zugegen war und uns alles Gute wünschte. Nun geht es los, anfangs noch etwas träge, bis wir den richtigen Schritt und Marschtempo finden. Aller Anfang ist schwer und bringt als Mannschaft schon die erste Herausforderung mit sich. Ein gleichmäßiges Tempo für einen 100-km-Walk muss erst einmal gefunden werden. Wir gehen jetzt nach Raeren, die erste Station mit Check in und Check out- Kontrolle, stärken uns ein wenig, und gleich geht's weiter, am sehr idyllischen Steinbach entlang. Hier ist die Streckenführung besonders gut gelungen; es geht über Stock und Stein und trotz der Faszination für die Landschaft müssen wir auf unsere Füße achtgeben. In der Nähe oberhalb der Eupener Talsperre treffen wir auf ein nettes Ehepärchen (Mann aus Mützenich), das jedes Jahr beim Oxfam hilft, diesmal als Einweiser bei der Straßenüberquerung. Über Reinartzhof geht es vorbei hinauf durch das Hohe Venn, den Pilgerweg, Steling und zur zweiten Station hier in Mützenich zum Dorfplatz.

Toller Empfang in Mützenich

Dort werden wir herzlich empfangen und begrüßt. Der TuS Mützenich betreibt hier z.T. die Gastronomie, der Trommler- und Pfeiffercorps sowie der Musikverein spielen. Vielen Dank dafür nochmals an dieser Stelle. Mützenich wird zu dieser Zeit sozusagen von den Oxfamtrail-Angehörigen „belagert". Ein sehr gern gesehener Ausnahmezustand mit vielen schönen Erinnerungen. Wieder wird das Ankommen und Abgehen kontrolliert; jedes Team kann via Internet im Netz ausgemacht werden, wo es sich gerade befindet. Wir ziehen uns trockene Sachen an, stehen den Fans und den Medien für ein paar Fotos zur Verfügung und wandern dann weiter über die Boverei an der Ehrensteinsley vorbei.

Von links: Roland Krökel, Jaqueline Huppertz, Winnie Bauer, Ralf Thoma, Jo Amman, Reiner Thomas und Karl Volpatti (TuS-Jugendabteilung)

Wo wir gerade dort sind, haben wir uns in das neue Gipfelbuch eingetragen bei km 29/30. Ein Gipfelkreuz ziert ja seit kurzem diesen schönen Ort. Nun geht es hinab zur Fischerhütte über die Fischerbrücke hinauf zur Norbertuskapelle, entlang der Rur bis nach Kalterherberg-Küchel-scheid. Hier ist vis-à-vis von „Martha" wieder eine Verpflegungsstation. inige bekannte Freunde begrüßen uns dort. Wir kommen jetzt am wunderschönen Schwarzbachsee, umrahmt im Umfeld mit einer schönen schon etwas herbstlichen Farbenpracht leuchtend, vorbei.

Viel bessere Verhältnisse als im Vorjahr

Überhaupt ist dieses Jahr gegenüber vorigem Jahr das Wetter viel besser; es herrscht herrlicher Sonnenschein, alles ist trocken, damit sind die Wege auch viel besser zu gehen. Die Moral ist gut und das Tape findet zum ersten Mal Anwendung. Doch alles ist im grünen Bereich, und sollte auch bis zum Ziel so bleiben. Unser nächstes Ziel ist nun die Botrange. Check in. Hier ist viel los und wir machen eine etwas längere Pause, ziehen uns wieder etwas Frisches an, anderes Schuhwerk. Unser Supporter-Team ist auch hier wieder vor Ort und betreut uns hervorragend. Kaffee und Kuchen füllen unseren Energiehaushalt auf und bringen uns wieder zu vollen Kräften, die wir auch brauchen werden; und ganz so nebenbei, haben wir sehr viel gelacht. Gute und lustige Supporter sind der Garant für das Gelingen von einem 100-km-Walk! Check out und es geht weiter.

Letztes Jahr war es hier im Wallonischen Venn kilometerweit sehr nass, jetzt kein Vergleich – federnder Vennboden und trocken. Hier haben zwei von uns besondere Erinnerungen vom Vorjahr; doch dieses Jahr ist vieles anders. Neues Spiel, neues Glück. Richtung Hill und anschließend Drossartvenn geht es nun. Hier auch wieder ein Check in. Oben auf dem Plateau des Venns haben wir heute eine wunderbare Weitsicht, z.B. sehen wir die Windräder in Lammersdorf und oberhalb Nideggen-Schmidt – einfach toll …und die Impressionen, man kommt ins Schwärmen.

Tolle Eindrücke im Hohen Venn

Es ist ein Erlebnis der besonderen Art, nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch die Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Die Stimmung in der Gruppe ist gut, manche Füße sind schon mit Tapeband versehen. Tolle Erfindung und frühzeitig angewendet, können aufkommende Problemzonen im Keim erstickt werden. Alles wird gut. Hier wurde die Streckenführung zum Vorjahr verändert und dies fand bei uns große Zustimmung. Was ein Bogen und eine Kurve alles bewirken kann. Wir begegnen kurz vor der Verpflegung Drossart wieder unserem netten Ehepärchen das in Eupen wohnt, das ein Spaziergang macht. Es freut uns sehr, ein paar Worte mit ihnen zu wechseln, sie anzutreffen. Massage wird an der Station Dossart auch angeboten, doch dieses Jahr von unserem MonWalk-Team nicht in Anspruch genommen, stattdessen stärken wir uns mit einer sehr guten bekömmlichen Suppe, die wieder vom THW aus Schleiden zubereitet ist.

Nach ca. 20 Minuten geht's auch gleich weiter, nur keine zu großen Pausen machen, da dadurch die Gelenke „festfrieren". Jetzt hinunter Richtung Gileppe-Talsperre, es fängt an dunkel zu werden; ziehen unsere Stirnlampen an. Nun beginnt ein besonderer Teil unseres Vorhabens. Wir sind schon viele Stunden unterwegs und die Umstellung von Tag zur Nacht hat eine besondere Note. Eine Herausforderung an die eigene Moral und das Durchhaltevermögen an jeden Einzelnen von uns vier. Wir sind ein eingestimmtes Team und kennen unser großes Ziel. Um 23:30 Uhr werden wir an der Gileppe-Talsperre von unserem Supporter-Team, das hervorragende Arbeit geleistet hat, erwartet. Wie immer: Check in – Check out. Nach einer Stärkung weiter.

Jo Amann's Sohn Cedric geht zusätzlich wieder die Reststrecke von ca. 30 km bis Ziel Eupen mit. Er leuchtet uns den Weg und ist noch frisch, dass dient uns sehr als Orien-tierungs- und Motivations-hilfe im Dunkeln.

Wie gesagt, nächstes Ziel Eupen, d.h. zuerst mal zur Eupener Talsperre, Kontrolle Hydro Eupen, Stauseedamm Eupen (kl. Pause) und in etwa die Osterlaufstrecke zum Ziel Stadion Eupen. Auf diesen Teilstücken zeigt sich der Verbund des Teams und ist zu einem Garant des Ganzen geworden. Wir wissen jetzt, dass wir alle vier gemeinsam das Ziel in Eupen erreichen werden. Nun bleibt noch die Frage der Gesamtzeit offen. Können wir es wirklich schaffen, unter unserem zusätzlichen sportlichen Ziel, weniger als 20 Stunden, zu bleiben?

Hervorragendes Finish in Eupen

Hier kommen wir um exakt 2:37 Uhr morgens an und sind damit 19:37 Std. unterwegs gewesen. Wir haben es geschafft! Unser Ziel war es ja zu viert und wenn möglich unter 20 Std. zu kommen und das ist uns erfolgreich gelungen. Begrüßt werden wir wieder von unserem Supporter-Team und unserer Ortsvorsteherin Jacqueline mit einem Fläschchen Sekt, dass uns allen bei diesem Erfolg gut bekommt. Insgesamt konnten wir den 9. Platz von 240 Teams erlangen, wovon die ersten fünf Mannschaften reine Lauf-Teams waren

Roland Krökel

Neue Kleider braucht der TuS

Nach vielen Jahren wurde es nochmal Zeit über einheitliche Kleidung im Verein nachzudenken. Besonders bei Festzügen, Sternmärschen und sonstigen Veranstaltungen, bei denen man den Verein gerne repräsentieren möchte, sah der TuS nicht gut aus. Jeder hatte sicherlich das eine oder andere Kleidungsstück vom TuS im Schrank, aber nichts Einheitliches. Und so war der TuS mitunter ein "bunter Haufen".

Deshalb hatte der Vorstand sich im letzten Jahr entschlossen, jedem Vereinsmitglied neue und moderne Vereinskleidung zu sehr guten Konditionen anzubieten. Wir hatten uns in einer Vorauswahl für die Serie CHAMPION von JAKO entschieden. Nach Berücksichtigung des Rabattes unseres Ausstatters VICTOR SPORTS konnten wir die Teile zu wirklich guten Sonderpreisen anbieten.

Jedes volljährige Vereinsmitglied konnte und kann weiterhin eine grüne Präsentationsjacke mit einem dazu passenden Poloshirt (weiß) im Paket zum Sonderpreis von nur 45,00 € erwerben. Wer möchte, kann dazu passend eine Trainings- oder Präsentationshose sowie eine Trainingsjacke bestellen, und das Ganze so zu einem Anzug komplettieren. Die Trainingshose kostet 17,00 €, die Präsentationshose kostet 20,00 € und die Trainingsjacke kostet 25,00 €. Wirklich gute Preise.

Insgesamt haben ca. 120 Mitglieder an die 300 Kleidungsstücke bestellt. Der Verein hat sich diese Aktion knappe 2.000.00 € kosten lassen. Schon bei der Generalprobe, dem Sternmarsch in Konzen hatten alle Beteiligten die neuen Shirts und Jacken an. Sieht wirklich gut aus.

Auf alle Teile gibt es eine Nachkaufgarantie bis zum Jahr 2014. Wer also noch nachbestellen möchte, kann dies bei jedem Vorstandsmitglied tun. Oder schick einfach eine Mail an: info@tus-muetzenich.de.

Für Herren sind die Teile in den Größen S bis XXXL verfügbar. Für Damen von 34 bis 48. Die Teile fallen weder groß noch klein aus, also eher „normal“. Wer unsicher ist, kann in der Sportabteilung bei Victor gerne anprobieren. Alle Oberteile tragen auf dem Rücken den Schriftzug „TuS Mützenich“ und das Logo von VICTOR SPORTS.

Ebenso haben wir wieder einen neuen TuS Fanschal anfertigen lassen. Die ersten 50 Exemplare waren dann auch ruck-zuck ausverkauft.

Wir können aber bei Interesse auch hier nachbestellen. Das gute Stück kostet 15.00 €.

35. Mützenicher

VENNLAUF

25. Mai 2013

mit run4school

Das Volkslauffest für die ganze Familie bietet eine einmalige Verbindung von Laufsport und Naturerlebnis.

Laufstrecken durch die Hochmoorlandschaft des Naturschutzgebietes „Hohes Venn" und einige Kilometer über den beliebten Premium-Wanderweg „Eifelsteig"

„Eifelblick" - tolle Fernsicht auf Siebengebirge, Hohe Acht und den Nationalpark Eifel – von der höchsten Erhebung in der Städteregion Aachen, dem Steling

Siegerehrungen mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 720 € und Sachpreisen für alle AltersklassensiegerInnen

Wertungslauf zum Rur-Eifel-Volkslauf-Cup und Eifelcup Schüler-Cross-Challenge der DG Belgiens

Startgeld: 2 - max. 8 Euro (incl. Nachmeldegebühr!)
Läufe bis einschließlich 2000 m kostenlos
Frühbucherrabatt bis 12.5.2013

Näheres unter www.vennlauf.de
zum VENNLAUFvideo

300 m (Luftballonlauf), 1100 m, 2000 m, 5 km, 10 km, HM, Walking, Nordic-Walking, geführte Wanderung

© LG Mützenich

Die Leichtathletikabteilung des TuS Mützenich

von Wolfgang Poqué

Auch 2012 war für die Leichtathletikabteilung ein sehr erfolgreiches Jahr. Hier ein kurzer Überblick:

Trotz allgemein sinkender Teilnehmerzahlen bei Volksläufen gelang dem **VENNLAUF mit 919 Teilnehmern ein neuer Rekord**. Hierbei spielte auch der zum zweiten Mal durchgeführte run4school mit ca. 160 Schülern der weiterführenden Schulen eine große Rolle (Weiteres im Bericht von Georg Sommer).

Die moderne Lauftreffbewegung wurde im Jahre 1974 gegründet und seit 1977 gibt es einen Lauftreff in Mützenich. Damit gehört der **Mützenicher DLV-Lauftreff zu den ältesten und darüber hinaus auch zu den aktivsten Lauftreffs** im Leichtathletikverband Nordrhein Kreis Aachen. Im Rahmen des Mützenicher VENNLAUFs gratulierte der Geschäftsführer des LVN Kreises, Dirk Bartholomy, zum 35-jährigen Jubiläum und überreichte Lauftreffleiter Wolfgang Poqué eine Urkunde für „besondere Verdienste um den Breitensport in der Leichtathletik".

Auch unser **LG-Sportfest im Juni** war wieder gut besucht und fand bei guten äußeren Bedingungen statt.

Nach zahlreichen weiteren Prüfungsterminen werden wir am 23.2. im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Sportheim über 40 Deutsche Sportabzeichen vergeben.
Einen **Kreismeistertitel** holten in diesem Jahr Rita Heuel (10-km-Straßenlauf W70), Albert Knauf (HM-Straßenlauf M45)und Wolfgang Poqué (10-km-Straßenlauf M50) nach Mützenich.

LG-Meister im Langstreckenlauf wurden Marita Horn und Albert Knauf. Die weiteren Plätze belegten Vera Alt und Wolfgang Braun sowie Bärbel Saar und Wolfgang Poqué. Bei der Jugend siegte Jonas Schrouff vor Peter Jansen und Lukas Poqué.
Nach seiner Ultra-Premiere beim 1. Ultra-Monschau-Marathon über 56 km hat René Schrouff die **„ganz langen Kanten"** für sich entdeckt und finishte Ende November nach 2200 Höhenmetern den schwierigen Traillauf Olne-Spa-Olne über 69 km.
Ein weiterer **herausragender Sportler der LG** ist Volker Jansen. Neben vielen tollen Platzierungen bei Volksläufen gewann er bei seinem Saisonhöhepunkt, den Feuerwehrweltmeisterschaften in Sidney, 5 Goldmedaillien (s. gesonderter Bericht).
Zuletzt noch **ein Wermutstropfen** – mit Hannah Poqué und Sarah Reiners stehen seit dem Herbst zwei LA-Trainerinnen nicht mehr zur Verfügung. Beide haben ein Studium begonnen.
Ich danke allen, die die Leichtathletikabteilung unterstützt haben!

Leichtathletik Jugendausflug 2012 - Paddeln auf dem Rursee

von Julia Poqué

Früh am Morgen des 23.6.2012 ging es endlich los! Die gesamte Leichtathletik-Jugendgruppe machte sich mit ihren Fahrrädern auf den Weg nach Rurberg.

Über den neuen Ravel-Radweg ging es erst Richtung Paustenbach und dann quer durch die Wiesen zum Löns-felsen. Nach diesem steilen Anstieg hatten wir uns eine Pause wirklich verdient.

Noch schnell ein Gruppenfoto und schon ging es weiter.

Auf dem Weg musste das eine oder andere Hindernis umfahren werden. Unser Weg

führte uns quer durch Baustellen, steile Berge hinauf und waghalsige Abfahrten hinunter. Letztendlich erreichten wir aber alle glücklich und erschöpft das Ufer des

Rursees. Sogar Lars, der sich kurzfristig für einen anderen Weg entschieden hatte, tauchte nach kurzer Suche wieder auf.

Schnell waren Groß und Klein mit Schwimmwesten ausgestattet und folgten interessiert der Sicherheitsanweisung des Bootsverleihers. Er erklärte uns sehr anschaulich, was bei einem unfreiwilligen Badegang zu tun ist. Da wurde dem einen oder anderen dann doch ein wenig mulmig.

Dieses Gefühl verflog jedoch schnell. Denn beim Weg zum Wasser konnte keiner schnell genug sein und schon schaukelten fünf vollbesetzte Bötchen auf dem Rursee.

Trotz der anfänglichen Befürchtungen landete niemand unfreiwillig im Wasser. Zwar war das Navigieren der Boote nicht ganz so einfach, doch auch das verdarb uns nicht

die Laune, sondern ganz im Gegenteil machte das erst so richtig Spaß. Innerhalb kurzer Zeit wurden wir dann fast zu Profis und starteten das eine oder andere Wettrennen. Nach zwei schönen Stunden auf dem Wasser kehrten alle Bötchen heil ans Ufer zurück, wo sich dann doch einige für ein freiwilliges Bad im See entschieden. Nach dieser Tour waren natürlich alle sehr hungrig und so waren die mitgebrachten Baguettes schnell verputzt. So endete ein weiterer sehr schöner Jugendausflug der LG-Mützenich.

Die LG-Trainingstermine im Winter 2012/2013

Leichtathletik (2002 u. jünger):	Montags 16.00 - 17.30 Uhr Turnhalle Mützenich	Spaß an der Bewegung und mehr
Leichtathletik (2001 u. älter):	Montags 17.30 - 19.00 Uhr Turnhalle Mützenich	Spaß an der Bewegung und mehr
Lauftreff gemäß den DLV-Lauftreffgrundsätzen	Montags 19.30 Uhr ab Sportplatz Mützenich anschließend ab ca. 20.30 Uhr gerade Kw: Montagstreff im Sportheim	1 Stunde laufen für Anfänger und Fortgeschrittene gemütliches Beisammensein, Wettkampfplanung usw.
Lauftreff	Mittwochs 19.30 Uhr Sportplatz an der Flora	Bahnlauftreff unter Flutlicht oder Ausweichstrecken
X14s - Cross for Teens	Freitags 16.00 Uhr Treffpunkt nach Absprache	Querfeldeinlauf durch Wälder und Wiesen, über Zäune und Hecken, durch Pfützen und Bäche
Walktreff	Findet im Winterhalbjahr nicht statt. Ab Frühjahr wieder donnerstags 19.00 Uhr	Walking und Nordic-Walking für Anfänger und Fortgeschrittene, Neueinsteiger sind stets willkommen!
Lauftreff:	Samstags 15.00 Uhr Sportplatz Mützenich	10-17 km in ruhigem Tempo, wechselnde Strecken
Quassellauf	Sonntags 10.00Uhr (14-tägig nur ungerade Kw) Parkplatz Grenzweg (B)	17 km in betont ruhigem Tempo ca. 1.50 h

Lauftalent der LG in die Kreisauswahl berufen

von Guido Jansen

Diese Nachricht erhielt der LG-Leiter Wolfgang Poqué Mitte Januar. Daraufhin bat er mich, als Michelles Vater und Betreuer, um einen kurzen Bericht über unser Lauftalent.

Als „Laufküken" startete sie 2003 mit 3 Jahren erstmals beim 25. Mützenicher VENNLAUF. Seitdem zählt sie ununterbrochen zu den Teilnehmern und wird in diesem Jahr zum 10. Mal an den Start gehen. Im letzten Jahr gelang ihr auf der 5-km Strecke der Altersklassensieg in 22:01 Minuten. **Michelle Jansen**, eines der erfolgreichen Nachwuchstalente der LG kann bereits in jungen Jahren auf eine große Laufkarriere zurückblicken.

Michelle (Mitte) beim VENNLAUF 2003

Ihren ersten Kreismeistertitel erzielte sie 2007 bei den Kreis-Waldlauf-Meisterschaften in Dürwiss. Die Mannschaft bestand aus Marie-Theres, Michelle, und Carolin (alle Jansen).

Neben ihren Siegen im Schüler-Waldlauf-Cup gewann sie alle Jahrgangstitel der Schüler-Cross-Challenge der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien (DG).

Bei der Jahres-Siegerehrung im Rur-Eifel-Volkslaufcup (REVC) konnte sie mehrmals ihre Altersklasse gewinnen. Zu ihren Hobbys zählt neben Laufen und Leichtathletik auch die Musik. Hier spielt sie aktiv Flöte beim Trommler- und Pfeiferkorps Mützenich, wo sie ebenfalls an Solisten-Wertungsspielen teilnimmt.

Michelle mit Lukas Poqué beim VENNLAUF 2011

Besonders viel Spass macht ihr das seit April 2012 neu angebotene Lauftraining „X14s - Cross for teens". Hierbei läuft Wolfgang Poqué mit den Jugendlichen auf immer wieder unterschiedlichen Strecken „Cross&Trail" durch die Natur. Die Mädchen und Jungen durchqueren Bäche, laufen Steilhänge hinauf und trainieren so spielerisch Ausdauer, Kraft und Tempo.

Besonders erfreulich für die LG war die Einladung, die jetzt per Mail beim Abteilungsleiter Wolfgang ankam: Michelle wurde in den Laufkader des Teams Aachen berufen, das am 02.02.2013 in Grevenbroich am Kreisvergleichskampf des LV Nordrhein im Crosslauf teilnimmt. Mit einem neuen Startpass ausgestattet drücken wir Michelle die Daumen und wünschen ihr beim Crosslauf über 1.700 m viel Erfolg und ein gutes Einzel- und Mannschaftsergebnis.

In 10 Jahren haben sich viele Pokale angesammelt…

---

von Volker Jansen

Vom 19. – 28. Oktober 2012 war ich mit Anja bei der Feuerwehrweltmeisterschaft in Sydney. Hier nehmen Feuerwehrleute aus der ganzen Welt teil. Diesmal waren es ca. 6000 Sportler in ca. 70 verschiedenen Disziplinen.
Es war für mich nicht nur sehr erfolgreich, sondern zusätzlich auch ein tolle Reise.
Ehe wir von Frankfurt über Hongkong (hier hatten wir 12 Stunden Aufenthalt inkl. Stadtführung) in Sydney ankamen, waren ca. 36 Stunden vergangen.
Es war zwar sehr anstrengend, aber die Aussicht jetzt in so einer Weltmetropole (4,4 Millionen Einwohner) zu sein, hat alle Müdigkeit verfliegen lassen, und wir haben uns direkt zu Fuß Richtung Oper aufgemacht. Vor so einem weltbekannten Gebäude zu stehen, ist schon sehr beeindruckend.

Dank „Facebook“ hatten wir uns bereits im Vorfeld mit den anderen 16 deutschen Weltmeister-schaftsteilnehmern abends im sogenannten „Gamesvillage“ verabredet.
Dort trafen wir dann auch viele Sportler aus anderen Ländern, die wir dadurch, dass ich bei solchen Sportveranstaltungen der Feuerwehr über Jahre mitmache, wirklich gut kennen, und es ist einfach toll, sich wiederzusehen.
Freitags und samstags haben wir dann Sydney zu Fuß, mit Booten und mit Bussen erkundet.

Da dort Frühling war, konnte man tagsüber immer mit T-Shirt und kurzer Hose losziehen.

Sonntags , d. 21.10.2012, begannen dann die Weltmeisterschaften für mich mit dem Treppenlauf. Hier mussten wir den Citytower mit 1535 Stufen bewältigen. Hier erzielte ich meine erste Goldmedaille in meiner Altersklasse (40 – 45 Jahre) in der Zeit von 9 Minuten und 19 Sekunden.
Zusätzlich gab es dort eine Mannschaftsländerwertung. Hier wurden die 3 besten Deutschen zusammen gewertet und wir belegten dort den 2. Platz.

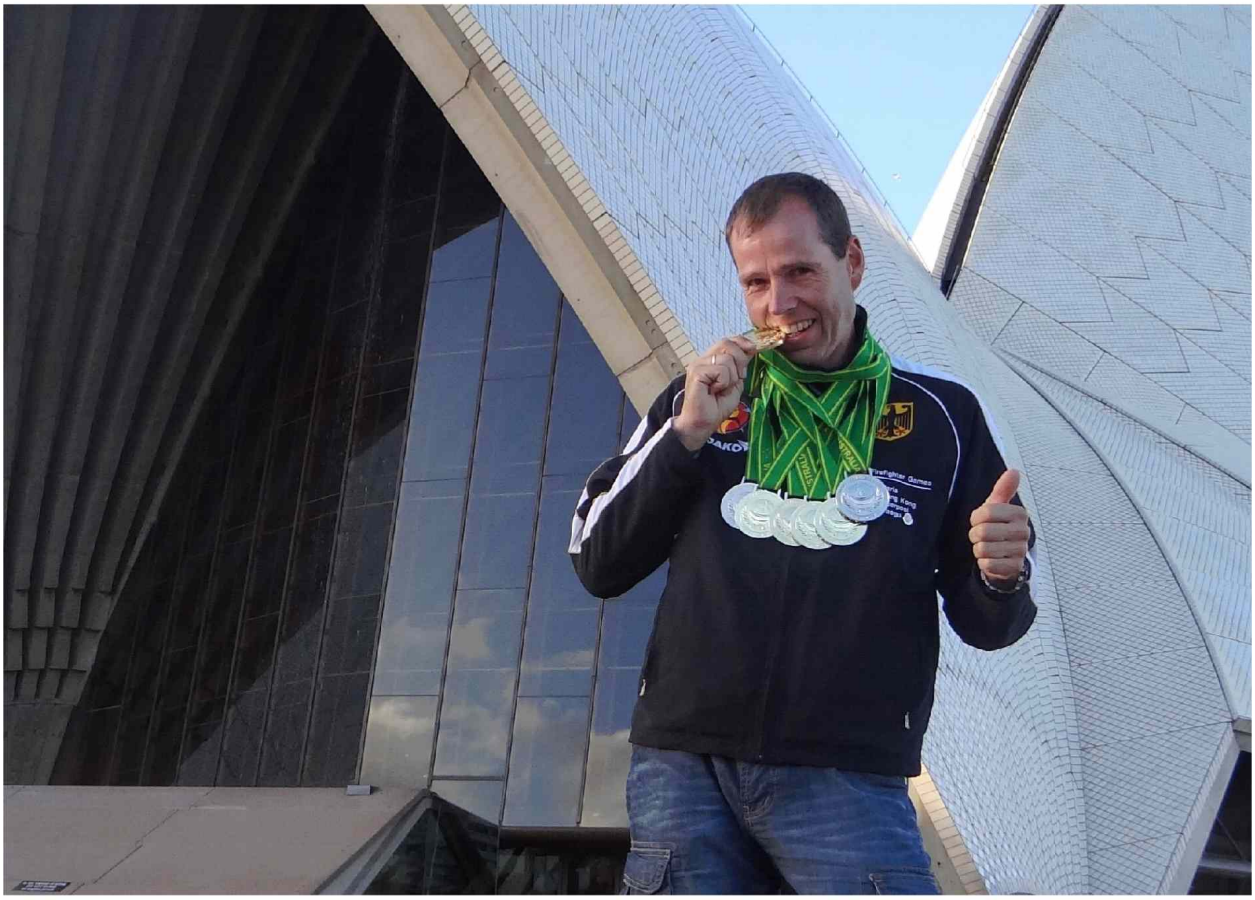
Montag, d. 22.10.2012, stand für mich der 3000m-Hindernislauf auf dem Plan. Auch hier erzielte ich die Goldmedaille.

Dienstag, d. 23.10.2012, startete ich morgens beim 5000m-Lauf und nachmittags beim 1500m-Lauf.
Bei beiden Läufen erzielte ich die Goldmedaille.

Dann konnten wir bei schönem Frühlingswetter 2 Tage “Sightseeing“ in und um Sydney genießen, ehe ich Freitag, d. 26.10.2012, den Halbmarathon lief. Auch hier machte sich die harte Vorbereitung (bis zu 11 Trainingseinheiten pro Woche) bezahlt, und ich holte noch einmal Gold.

Wir sind dann montags nach Hause geflogen und wir haben uns mit vielen schönen Erinnerungen und 5 Goldmedaillen im Gepäck riesig auf unsere beiden Mädels gefreut.

2016 sind die Feuerwehrweltmeisterschaften in Los Angeles. Vielleicht bin ich wieder dabei, aber vorerst bin ich froh, dass ich zurzeit nur einmal täglich trainieren „muss“, um mich fit zu halten.



Volker beim „überprüfen“ seiner Medaillensammlung in Sydney

Der VENNLAUF 2012

Text: Georg Sommer

Herrliches Wetter, Teilnehmerrekord, „run4school", zwei sportliche Spenden und letztmalig „die Stimme des Vennlaufes"; diese Schlagwörter geben in Kurzform die 34. Auflage des weit bekannten Vennlaufes, dem beliebten Lauffest für die ganze Familie, in Mützenich wieder.

Angefangen mit dem Startschuss zum Bambinilauf am frühen Nachmittag bis hin zum Halbmarathon bot der Vennlauf am Pfingstsamstag neun verschiedene Startmöglichkeiten für Läufer, Walker und Wanderer. Die alte Bestmarke der Zieleinläufe aus 2004 wurde um fünf überboten, so dass man nun 919 Finisher zählte.

Nach dem Motto „Dabei sein ist alles" siegt beim bereits zum zweiten Mal angebotenen Laufwettbewerb „run4school" die weiterführende Schule Monschaus, die die meisten Schüler und Lehrer zum Laufen motiviert und ins Ziel bringen kann. Unter den fast 160 Teilnehmern setzte sich hier das St.-Michael-Gymnasium vor der Gemeinschafts-Hauptschule und der Elwin-Christoffel-Realschule durch.

Zwar gab es bei den Hauptläufen keinen Streckenrekord, jedoch konnten sich die erlaufenen Zeiten mehr als sehen lassen: Schnellste Frauen waren Lilo Hellenbrand von der DJK Gillrath in 1:38:21 Stunden beim Halbmarathon, Gaby Andres (TV Nidrum) in 39:42 Minuten auf 10 Kilometer und Anne Offermann (Bonn) bei den fünf Kilometern in 20:42 Minuten.

Teils in angemessenen Abständen kamen die Männer ins Ziel. Achim Tholen (LG Phönix Geilenkirchen) überquerte als erster die Ziellinie des Halbmarathons in sehr guten 1:14:26 Stunden. Markus Mey (Sport Team Peters) tat es ihm über 10 Kilometer gleich und war in 34:43 Minuten im Ziel. Bloß 16:45 Minuten brauchte Martin Pelzer (Aachener TG), um die fünf Kilometer zu bewältigen.

Nicht für sportliche Siege, aber stets für immense Hilfe sorgt der nimmermüde „Läufer mit der Sammelbüchse", Peter Borsdorff, der diesmal gleich zwei Spenden à 500 Euro für gute Zwecke übergab. Empfänger dafür waren der Kinderhospizdienst Aachen und der Mukoviszidose Verein e.V. Aachen.

Abschied nahm beim beliebten Lauffest Ralph Thoma, die „Stimme des Vennlaufes". Er kommentierte nach 14 Jahren letztmals dieses Laufereignis. Allerdings wie gewohnt mit breitem Fachwissen über Strecke, Landschaft und über eine große Anzahl der Teilnehmer, über die er stets in vielen Episoden plaudern konnte.

So waren der 34. Vennlauf und „run4school" wieder ein tolles Volkslauffest, das der Leiter der LG Mützenich, Wolfgang Poqué, mit seinen unzähligen Helferinnen und Helfern abermals bestens organisiert und durchgeführt hatte.

Bitte vormerken: 35. Mützenicher VENNLAUF am 25. Mai 2013

35.Mützenicher VENNLAUF 25.Mai 2013

Laufstrecke	Laufklasse und Jahrgang	Startzeit	Zielschluss
300 m	**Kinder** (2006 und jünger) **ohne Zeitnahme**	14.00 Uhr	-
1100 m	**Mädchen U10** (W 2004 und jünger)	14.15 Uhr	-
1100 m	**Jungen U10** (M 2004 und jünger)	14.30 Uhr	-
2000 m	**Mädchen+Jungen U12** (W+M 2002 und jünger)	15.00 Uhr	-
5 km	**Alle Altersklassen** (REVC W+M U14 - 80, EC W+M U14 – U20)	15.20 Uhr	16.00 Uhr
10 km	**Alle Altersklassen** (REVC + EC W+M HK, 30, 35, ..., 80)	17.00 Uhr	18.20 Uhr
HM	**Alle Altersklassen** (REVC + EC W+M HK, 30, 35, ..., 80)	17.15 Uhr	20.00 Uhr
Nordic-Walking **5 km & 10 km**	**Alle Altersklassen** ohne Platzierung	15.20 Uhr	17.00 Uhr
Wandern **12 km**	**Alle Altersklassen** mit Wanderführer	13.45 Uhr	-

Veranstalter: **LG Mützenich,** Eichstock 14, 52156 Monschau
Anmeldung: **www.vennlauf.de - Frühbucherrabatt bis 12.5.2013,** Zahlung erst am Veranstaltungstag beim Abholen der Startnummer ab 13 Uhr

Startgeld:	bei Anmeldung	Kinder, Jugendliche, geführte Wanderer	Erwachsene
	bis 12.5.2013	2,00 €	6,00 €
	bis 23.5.2013	3,00 €	7,00 €
	bis 1 h vor Start	4,00 €	8,00 €

Achtung: **kein Startgeld** für die Läufe über 300 m, 1100 m und 2000 m

Start und Ziel: Dorfplatz Mützenich (Ringstraße)

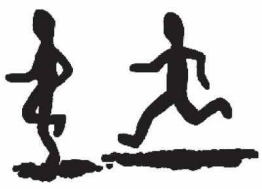
Preise: 5 km, 10 km, HM: Einkaufsgutscheine ***PETERS*** **SPORT-TEAM** für Platz 1-3 (je 40/20/10 €) und für neuen Streckenrekord (je 50 €), Sachpreise für alle übrigen AK-SiegerInnen der Läufe über 5 - 21,1 km zusätzlich 5 km: Platz 1 M/W U20 und Platz 1 M/W U18 Freistart für 2014 Preise nur bei der Siegerehrung an die SiegerInnen persönlich!

Streckenrekorde: 5 km: Grace Wanjiru 18:34 min / Ronald Kurui 14:43 min
10 km: Mercy Kibarus 39:00 min / Geoffrey Karani 32:00 min
21,1 km: Marlies Jongerius 1:25:20 h / Guido Hermes 1:12:21 h

Urkunden: Ausdruck unter **www.vennlauf.de.** Urkunden für die Plätze 1-3, alle AK-SiegerInnen und in den Kinder- und Schülerläufen bei der Siegerehrung

Anfahrt: Mützenich liegt an der Verbindungsstraße Monschau - Eupen
Parkplätze und Umkleiden an der Eupener Straße und am Sportplatz

VENNLAUF - Das Volkslauffest für die ganze Familie



- ★ 300-m-Luftballonlauf mit Begleitung und kleiner Belohnung
- ★ SchülerInnen-Wertung jahrgangsweise und mit kleiner Belohnung
- ★ Sportartikelverkauf ***PETERS*** **SPORT-TEAM**
- ★ Grillstand, Bierzelt, große Cafeteria, Hüpfburg, Spielplatz, ...
- ★ **tolle Atmosphäre und familienfreundliche Preise**

★ **Rur-Eifel-Volkslaufcup** (REVC) ★ **Schüler-Cross-Challenge der DG** ★ **Eifelcup** (EC) ★